

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2026

Untergliederung 41

Mobilität



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2026

Untergliederung 41:

Mobilität

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 41 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.B Gesamtüberblick Personal .....	8
I.C Detailbudgets .....	9
41.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	9
41.01.01 Zentralstelle .....	10
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN) .....	18
41.01.03 Österreichisches Patentamt .....	22
41.02 Mobilität und Infrastruktur	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	30
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr .....	32
41.02.02 Schiene .....	38
41.02.04 Straße .....	42
41.02.05 Luft .....	51
41.02.06 Wasser .....	54
41.03 Klimaticket	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	62
41.03.01 Klimaticket .....	63
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	68
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	70
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026 .....	72
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	76
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	77
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	80
II.D Übersicht über die EU-Gebarung .....	81
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz .....	82
III. Anhang: Untergliederung 41 Mobilität .....	83
IV. Anmerkungen und Abkürzungen .....	91

## **Untergliederung 41 Mobilität**

### **Kernaufgaben**

Zu den wesentlichsten Aufgaben im Umfeld der Untergliederung 41 gehört, neben der leistungsfähigen, sicheren sowie ökologisch nachhaltigen Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern, der Infrastrukturausbau zur nachhaltigen Bewältigung des Verkehrsaufkommens bei gleichzeitiger Sicherung und weiteren Attraktivierung des Wirtschaftsstandorts Österreich. Der öffentliche Verkehr wird zur nachhaltigen Mobilitätsversorgung forciert. Die Verbesserung der Verkehrssicherheit, die Mobilitätswende zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 sowie die Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit sind Kernaufgaben.

### **Personalinformation im Überblick**

In Umsetzung des Regierungsprogrammes erfolgen personelle Schwerpunktsetzungen in spezifischen Bereichen. Es stehen 971 Planstellen in der UG 41 (BMIMI) zur Verfügung.

### **Projekte und Vorhaben 2026**

Zu den wesentlichsten laufenden Vorhaben bzw. Maßnahmen zählen:

- Die Identifizierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung der Kosten bei den Investitionsprogrammen zur Schieneninfrastruktur.
- Die Erarbeitung und Weiterentwicklung verkehrspolitischer Rahmenbedingungen, insbesondere zur Forcierung umweltfreundlicher Verkehrsträger und einer nachhaltigen Mobilität.
- Der Abschluss von Verträgen mit Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen bzw. Eisenbahn-Verkehrsunternehmen betreffend Bereitstellung der Infrastruktur bzw. Erbringung von Verkehrsdiensten, insbesondere Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung der Infrastruktur sowie für Leistungen auf Basis der Verkehrsdienstverträge.
- Weiterentwicklung und Umsetzung der Maßnahmen zur Verkehrssicherheit auf Grundlage des neuen Österreichischen Verkehrssicherheitsprogramms 2021-2030 unter Berücksichtigung des Konzepts der „Vision Zero“.
- Die Steigerung der Verkehrssicherheit auch durch umfassende Sicherheitsuntersuchungen und intensive LKW-Kontrollen.
- Implementierung des integrierten Taktfahrplans im Nah- und Fernverkehr, Weiterentwicklung und Verbesserung von Qualität und Effizienz bei den gemeinwirtschaftlichen Leistungen im Schienenverkehr.
- Markt- und Weiterentwicklung des Klimatickets Österreich
- Weiterverfolgung der Themenbereiche E-Mobilität und aktive Mobilität

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)**

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>6.591,9</b>	<b>6.029,5</b>	<b>5.356,9</b>	<b>9.578,5</b>	<b>11.385,8</b>	<b>6.549,4</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>6.588,0</b>	<b>6.028,3</b>	<b>5.355,9</b>	<b>9.561,3</b>	<b>11.366,5</b>	<b>6.535,2</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	85,1	92,7	112,7	86,6	94,3	111,7
Bezüge	64,5	70,7	85,5	66,8	73,0	85,7
Mehrdienstleistungen	1,4	1,5	1,6	1,4	1,5	1,6
Sonstige Nebengebühren	1,6	1,6	1,8	1,6	1,6	1,8
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	654,5	626,2	478,3	657,0	628,7	479,1
Mieten	7,5	8,3	10,3	7,5	8,3	10,2
Aufwand für Werkleistungen	635,0	605,6	455,2	637,5	608,1	455,9
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	4,8	4,9	5,6	4,8	4,9	5,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	5.848,4	5.309,4	4.764,9	8.817,7	10.643,5	5.944,4
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	335,9	369,7	364,1	331,1	364,9	433,1
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	1,6	1,4	1,6	1,6	1,4	1,6
Transfers an Unternehmen	5.507,1	4.934,7	4.396,6	8.481,2	10.273,6	5.507,1
Transfers an private Haushalte/Instituti- onen	3,8	3,6	2,6	3,8	3,6	2,7
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand	0,0	0,0		0,0	0,0	
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>17,2</b>	<b>19,3</b>	<b>14,2</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				6,7	6,7	6,4
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				10,5	12,6	7,8
Personalarückstellungen				2,2	4,2	3,6
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,0	0,0	1,0
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>3,7</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>1.269,5</b>	<b>1.167,9</b>	<b>1.030,6</b>	<b>1.269,3</b>	<b>1.167,8</b>	<b>969,8</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	964,3	862,8	775,3	964,3	862,8	670,7
Finanzerträge/-einzahlungen	305,0	305,0	255,3	305,0	305,0	255,6
Investitionstätigkeit	0,0	0,0				
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
<b>Nicht finanzierungsw. Erträge</b>				<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,6</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-5.322,4</b>	<b>-4.861,6</b>	<b>-4.326,3</b>	<b>-8.309,2</b>	<b>-10.218,0</b>	<b>-5.579,5</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>6.591,9</b>	<b>6.029,5</b>	<b>5.356,9</b>	<b>9.578,5</b>	<b>11.385,8</b>	<b>6.549,4</b>
41.01 Steuerung und Services	316,4	350,4	288,4	330,5	366,7	293,1
41.02 Mobilität und Infrastruktur	5.460,3	4.898,9	4.442,0	8.432,8	10.238,9	5.633,6
41.03 Klimaticket	815,2	780,2	626,6	815,2	780,2	622,6
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>1.269,5</b>	<b>1.167,9</b>	<b>1.030,6</b>	<b>1.269,3</b>	<b>1.167,8</b>	<b>969,8</b>
41.01 Steuerung und Services	42,4	42,4	42,4	42,3	42,3	42,8
41.02 Mobilität und Infrastruktur	888,4	839,8	728,5	888,3	839,7	682,8
41.03 Klimaticket	338,7	285,8	259,8	338,7	285,8	244,2

### **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die im Bundesfinanzrahmengesetz 2026-2029 vorgesehenen Auszahlungsobergrenzen für die Jahre 2026 bis 2029 orientieren sich an vorhandenen Verpflichtungen, dem gegebenen Konsolidierungsbedarf, den Aufgaben des Ressorts, Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm, sowie an der Verfolgung der Zielsetzung zur Klimaneutralität 2040 und den aktuellen Herausforderungen.

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 41**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	964,315	862,785	671,243
Finanzerträge	305,013	305,013	298,583
<b>Erträge</b>	<b>1.269,328</b>	<b>1.167,798</b>	<b>969,826</b>
Personalaufwand	88,841	98,506	115,284
Transferaufwand	8.817,666	10.643,504	5.944,426
Betrieblicher Sachaufwand	672,036	643,743	488,698
Finanzaufwand	0,001	0,001	0,964
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.578,544</b>	<b>11.385,754</b>	<b>6.549,371</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-8.309,216</b>	<b>-10.217,956</b>	<b>-5.579,545</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.269,323	1.167,793	1.030,561
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,008	0,008	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,119	0,119	0,064
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.269,450</b>	<b>1.167,920</b>	<b>1.030,625</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	739,557	718,848	591,017
Auszahlungen aus Transfers	5.848,410	5.309,445	4.764,917
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,661	0,962	0,961
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,229	0,229	0,034
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6.591,857</b>	<b>6.029,484</b>	<b>5.356,928</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-5.322,407</b>	<b>-4.861,564</b>	<b>-4.326,304</b>



## Bundesvoranschlag 2026

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 41 Mobilität**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 41 Mobilität</b>	<b>GB 41.01 Steuerung u.Services</b>	<b>GB 41.02 Mobilität Infrastruk</b>	<b>GB 41.03 Klimaticket</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	964,315	42,294	583,321	338,700
Finanzerträge	305,013	0,001	305,012	
<b>Erträge</b>	<b>1.269,328</b>	<b>42,295</b>	<b>888,333</b>	<b>338,700</b>
Personalaufwand	88,841	83,504	5,337	
Transferaufwand	8.817,666	205,172	8.387,394	225,100
Betrieblicher Sachaufwand	672,036	41,837	40,099	590,100
Finanzaufwand	0,001		0,001	
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.578,544</b>	<b>330,513</b>	<b>8.432,831</b>	<b>815,200</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-8.309,216</b>	<b>-288,218</b>	<b>-7.544,498</b>	<b>-476,500</b>

  

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 41 Mobilität</b>	<b>GB 41.01 Steuerung u.Services</b>	<b>GB 41.02 Mobilität Infrastruk</b>	<b>GB 41.03 Klimaticket</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.269,323	42,290	888,333	338,700
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,008	0,006	0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,119	0,069	0,050	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.269,450</b>	<b>42,365</b>	<b>888,385</b>	<b>338,700</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	739,557	109,939	39,518	590,100
Auszahlungen aus Transfers	5.848,410	205,171	5.418,139	225,100
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,661	1,060	2,601	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,229	0,182	0,047	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6.591,857</b>	<b>316,352</b>	<b>5.460,305</b>	<b>815,200</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-5.322,407</b>	<b>-273,987</b>	<b>-4.571,920</b>	<b>-476,500</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 41 Mobilität

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2026		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2025		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	939,000	375.891,525	939,000	375.891,525	1.077,988	430.814,094	1.073,288	426.464,944
ADV	32,000	15.116,000	32,000	15.116,000	21,750	10.212,000	20,750	9.682,000
<b>Summe</b>	<b>971,000</b>	<b>391.007,525</b>	<b>971,000</b>	<b>391.007,525</b>	<b>1.099,738</b>	<b>441.026,094</b>	<b>1.094,038</b>	<b>436.146,944</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Umsetzung des Regierungsprogrammes erfolgen personelle Schwerpunktsetzungen in spezifischen Bereichen. Es stehen 971 Planstellen in der UG 41 (BMIMI) zur Verfügung.

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**41.01 Steuerung und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 41.01 Steuerung u.Services</b>	DB 41.01.01 Zentralstelle	DB 41.01.02 KLI.EN	DB 41.01.03 ÖPA
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	42,294	0,379		41,915
Finanzerträge	0,001	0,001		
<b>Erträge</b>	<b>42,295</b>	<b>0,380</b>		<b>41,915</b>
Personalaufwand	83,504	60,236		23,268
Transferaufwand	205,172	0,113	204,300	0,759
Betrieblicher Sachaufwand	41,837	34,265		7,572
<b>Aufwendungen</b>	<b>330,513</b>	<b>94,614</b>	<b>204,300</b>	<b>31,599</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-288,218</b>	<b>-94,234</b>	<b>-204,300</b>	<b>10,316</b>

  

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 41.01 Steuerung u.Services</b>	DB 41.01.01 Zentralstelle	DB 41.01.02 KLI.EN	DB 41.01.03 ÖPA
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	42,290	0,380		41,910
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,006	0,004		0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,069	0,052		0,017
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>42,365</b>	<b>0,436</b>		<b>41,929</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	109,939	80,466		29,473
Auszahlungen aus Transfers	205,171	0,113	204,300	0,758
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,060	0,526		0,534
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,182	0,144		0,038
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>316,352</b>	<b>81,249</b>	<b>204,300</b>	<b>30,803</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-273,987</b>	<b>-80,813</b>	<b>-204,300</b>	<b>11,126</b>

**I.C Detailbudgets**  
**41.01.01 Zentralstelle**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 41.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Steigerung des Frauenanteils unter den Beschäftigten im Verkehrssektor und Erhöhung der Chancengleichheit

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>
1	Initiierung der nationalen Women in Transport (WiT)-Absichtserklärung auf CEO/Geschäftsleitungsebene und Akquisition weiterer Verkehrsunternehmen	Überarbeitung der Zusammenarbeit der nationalen Plattform WiT aufgrund der Evaluierungsergebnisse	Istzustand 2024: Vorstellung des Entwurfs für eine nationale „WiT-Absichtserklärung“ im Rahmen eines Online-Plattformtreffens
1	Mitwirkung an der Umsetzung von Maßnahmen, die im Rahmen der „Women in Transport“-Initiative als strategische Zielsetzung erstellt wurden	Fortsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Chancengleichheit in den teilnehmenden Unternehmen bzw. Gesellschaften an der nationalen Plattform WiT	Istzustand 2024: Austausch von Best-Practice-Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung in den teilnehmenden Unternehmen im Rahmen eines Online-Plattformtreffens

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Rechtsgrundlage stellt das Bundesgesetz über die Zahl, den Wirkungsbereich und die Einrichtung der Bundesministerien, Bundesministeriengesetz 1986 – BMG dar.

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		5.000	6.000	89.926,81
	16	4.000	5.000	89.926,81
	45	1.000	1.000	
Erträge aus Mieten	16	1.000	2.000	1.481,14
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	1.000	1.000	170,00
Erträge aus Leistungen		2.000	2.000	84,00
	16	1.000	1.000	84,00
	45	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	88.191,67
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	254.000	253.000	190.584,08
<b>Erträge aus Transfers</b>		64.000	64.000	50.156,35
	16	63.000	63.000	50.156,35
	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	3.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	1.000	1.000	
Transfers von Bundesfonds	16	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		61.000	61.000	50.156,35
	16	60.000	60.000	50.156,35
	45	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		61.000	61.000	50.156,35
	16	60.000	60.000	50.156,35
	45	1.000	1.000	
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	30.000	30.000	65.090,00
<b>Sonstige Erträge</b>	16	26.000	26.000	918.490,08
Geldstrafen	16	3.000	3.000	
Aktivierte Eigenleistungen	16			60.000,00
Wertaufholungen von Anlagen	16			8.044,60
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	161,23
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			9.544,68
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			396.386,75
Übrige sonstige Erträge	16	22.000	22.000	444.352,82
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>379.000</b>	<b>379.000</b>	<b>1.314.247,32</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>379.000</i>	<i>379.000</i>	<i>840.271,29</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	1.000	1.000	53,38
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>53,38</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>53,38</i>
<b>Erträge</b>		<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>1.314.300,70</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>380.000</i>	<i>380.000</i>	<i>840.324,67</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	45.455.000	51.831.000	65.927.944,57
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	880.000	996.000	1.018.298,00
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	1.282.000	1.320.000	1.512.229,51
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	10.565.000	11.829.000	15.325.470,67
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	1.128.000	3.051.000	3.269.408,91
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	862.000	855.000	1.410.296,70

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	64.000	78.000	136.986,54
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>60.236.000</b>	<b>69.960.000</b>	<b>88.600.634,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>59.108.000</i>	<i>66.909.000</i>	<i>85.778.047,41</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16			4.711,11
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16			4.711,11
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	110.000	110.000	105.783,15
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	110.000	110.000	105.783,15
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>		2.000	3.000	170.385,86
	45		1.000	1.821,92
	98	2.000	2.000	168.563,94
Aufwand für Transfers an Unternehmen		2.000	3.000	170.385,86
	45		1.000	1.821,92
	98	2.000	2.000	168.563,94
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	1.000	1.000	4.000,00
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.000	1.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			4.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>113.000</b>	<b>114.000</b>	<b>284.880,12</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>113.000</i>	<i>114.000</i>	<i>284.880,12</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>		54.000	60.000	187.376,97
	16	36.000	46.000	187.376,97
	45	18.000	14.000	
<b>Mieten</b>	16	5.023.000	5.810.000	7.758.635,97
<b>Instandhaltung</b>	16	403.000	487.000	563.647,30
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	969.000	1.031.000	911.359,48
<b>Reisen</b>	16	463.000	513.000	567.326,67
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	11.356.000	11.899.000	11.005.533,89
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		4.300.000	4.392.000	5.133.300,95
	09	35.000	35.000	82.938,70
	16	4.265.000	4.357.000	5.050.362,25
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	867.000	937.000	727.035,48
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	700.000	700.000	748.649,89
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	295.000	316.000	352.957,86
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	3.000	3.000	667,24
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	9.832.000	9.905.000	4.592.881,10
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	11.000	11.000	6.185,58
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			115.238,98
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	8.300.000	8.300.000	3.065.000,00
Energie	16	331.000	347.000	310.771,88
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.190.000	1.247.000	1.095.684,66
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>34.265.000</b>	<b>36.053.000</b>	<b>32.549.372,80</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25.262.000</i>	<i>27.050.000</i>	<i>28.619.716,64</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Aufwendungen</b>		<b>94.614.000</b>	<b>106.127.000</b>	<b>121.434.887,82</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>84.483.000</i>	<i>94.073.000</i>	<i>114.682.644,17</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-94.234.000</b>	<b>-105.747.000</b>	<b>-120.120.587,12</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-84.103.000</i>	<i>-93.693.000</i>	<i>-113.842.319,50</i>

**Erläuterungen:**

Im Detailbudget (DB) Zentralstelle sind der betriebliche Sach- und Personalaufwand sowie die sich daraus ergebenden Erträge für die UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) und UG 41 Mobilität veranschlagt.

Des Weiteren wurden hier Mittel zur Unterstützung und Forcierung von verkehrspolitischen Rahmenbedingungen im europäischen und internationalen Kontext, die auf eine Verbesserung der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit des Verkehrs abzielen und eine Veränderung des Anteils umweltfreundlicher Verkehrsträger am Gesamtverkehrsvolumen bewirken sollen, budgetiert. Darüber hinaus wurde im DB Zentralstelle unter anderem auch für die Umsetzung der Maßnahmen „Initiierung der nationalen Women in Transport (WiT)-Absichtserklärung auf CEO/Geschäftsleitungs-Ebene und Akquisition weiterer Verkehrsunternehmen“ und „Mitwirkung an der Umsetzung von Maßnahmen, die im Rahmen der „Women in Transport“-Initiative als strategische Zielsetzung erstellt wurden“-Initiative als strategische Zielsetzung erstellt wurden“ betreffend der Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender) vorgesorgt.

Ferner sind im Transferaufwand Beiträge an die internationale Organisation OECD für die Europäische Konferenz der Verkehrsminister (CEMT) und das International Transport Forum (ITF) sowie betreffend Transeuropäische Eisenbahnen (TER) vorgesehen.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen im Verwaltungsaufwand sowie im Personalaufwand gem. der BMG-Novelle 2025, BGBl. I Nr. 10/2025 unter Berücksichtigung der Vorgaben des BMF wider.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		35.000	36.000	151.202,21
	16	34.000	35.000	151.202,21
	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	1.000	2.000	1.481,14
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	1.000	1.000	170,00
Einzahlungen aus Leistungen		2.000	2.000	84,00
	16	1.000	1.000	84,00
	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	93.532,07
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	30.000	30.000	55.935,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	254.000	253.000	183.475,24
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		64.000	64.000	50.156,35
	16	63.000	63.000	50.156,35
	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		61.000	61.000	50.156,35
	16	60.000	60.000	50.156,35
	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		61.000	61.000	50.156,35
	16	60.000	60.000	50.156,35
	45	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16	1.000	1.000	39,00
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1.000	1.000	39,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	26.000	26.000	444.283,55
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	22.000	22.000	444.283,55
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>829.156,35</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	4.000	4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		52.000	52.000	26.349,66
	16	44.000	44.000	26.349,66
	61	8.000	8.000	



## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		52.000	52.000	26.349,66
	16	44.000	44.000	26.349,66
	61	8.000	8.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>26.349,66</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>436.000</b>	<b>436.000</b>	<b>855.506,01</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus Bezügen	16	43.455.000	49.831.000	65.802.079,51
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	880.000	996.000	1.050.682,81
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1.282.000	1.320.000	1.507.407,29
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	10.565.000	11.829.000	15.300.557,22
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	596.000	459.000	1.407.831,19
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	862.000	855.000	1.393.579,36
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	64.000	78.000	128.015,63
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		54.000	60.000	203.268,82
	16	36.000	46.000	203.268,82
	45	18.000	14.000	
Auszahlungen aus Mieten	16	5.023.000	5.810.000	7.791.534,51
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	403.000	487.000	565.816,27
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	969.000	1.031.000	927.438,43
Auszahlungen aus Reisen	16	463.000	513.000	568.484,74
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	8.856.000	9.399.000	11.370.815,01
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		4.300.000	4.392.000	5.120.615,56
	09	35.000	35.000	83.255,67
	16	4.265.000	4.357.000	5.037.359,89
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	867.000	937.000	722.907,37
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	295.000	316.000	365.479,93
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.532.000	1.605.000	1.486.573,00
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	11.000	11.000	5.781,00
Auszahlungen aus Energie	16	331.000	347.000	318.390,10
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.190.000	1.247.000	1.162.401,90
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>80.466.000</b>	<b>89.918.000</b>	<b>115.713.086,65</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16			4.711,11
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16			4.711,11
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	110.000	110.000	105.882,13
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	110.000	110.000	105.882,13
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		2.000	3.000	229.165,90
	45		1.000	63.093,34
	98	2.000	2.000	166.072,56

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		2.000	3.000	229.165,90
	45		1.000	63.093,34
	98	2.000	2.000	166.072,56
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	1.000	1.000	4.000,00
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			4.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>113.000</b>	<b>114.000</b>	<b>343.759,14</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	526.000	526.000	612.473,38
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	1.000	1.000	18.103,20
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	420.000	420.000	558.113,36
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	105.000	105.000	36.256,82
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>526.000</b>	<b>526.000</b>	<b>612.473,38</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		144.000	144.000	20.500,00
	16	136.000	136.000	20.500,00
	61	8.000	8.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		144.000	144.000	20.500,00
	16	136.000	136.000	20.500,00
	61	8.000	8.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>144.000</b>	<b>144.000</b>	<b>20.500,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>81.249.000</b>	<b>90.702.000</b>	<b>116.689.819,17</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-80.813.000</b>	<b>-90.266.000</b>	<b>-115.834.313,16</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der Veranschlagung von Investitionen und Bezugsvorschüssen, welche nur im Finanzierungsvoranschlag budgetiert werden. Ferner haben Rückstellungen sowie die Abschreibungen für Abnutzung ausschließlich im Ergebnisvoranschlag ihren Niederschlag.

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	660,000	272.516,525	660,000	272.516,525	818,013	334.477,794	814,188	330.911,669
ADV	15,000	7.562,000	15,000	7.562,000	10,000	4.930,000	10,000	4.858,000
<b>Summe</b>	<b>675,000</b>	<b>280.078,525</b>	<b>675,000</b>	<b>280.078,525</b>	<b>828,013</b>	<b>339.407,794</b>	<b>824,188</b>	<b>335.769,669</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Der Planstellenstand umfasst 675 Planstellen.

I.C Detailbudgets  
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)  
Erläuterungen

Globalbudget 41.01 Steuerung und Services

Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)  
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion III

Ziele

**Ziel 1**  
Gezielte Impulse zur Umsetzung der Mobilitätswende

**Ziel 2**  
Lösungen für die Klimaneutralität der Industrie erproben

**Ziel 3**  
Energieinnovation vorantreiben

**Ziel 4**  
Innovative urbane Lösungen für die Klimaneutralität in Städten und Kommunen unterstützen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1, 2, 3, 4	Förderung der Entwicklung von Innovationen für die Klimaneutralität (Energiewende, Mobilitätswende, klimaneutrale Industrie, klimaneutrale Stadt) in Wissenschaft-Wirtschaftskooperationen und Transfer von Lösungen in die Anwendung	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Durchführung von Begleitmaßnahmen und Monitoring mit dem Ziel Projekte zu fördern, in denen Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft beteiligt sind	Istzustand 2024: Erfolgreiche Durchführung der Ausschreibung 2024 und teilweise bereits Jurierung der Programme für die Energiewende (Energieforschung), Mobilitätswende (Zero Emission Mobility, Digitale Transformation in der Mobilität), Klimaneutrale Stadt (Leuchttürme für resiliente Städte 2040) und klimaneutrale Industrie (Transformation der Industrie) für die Entwicklung von Innovationen in Wissenschafts-Wirtschaftskooperationen, Durchführung von flankierenden Disseminierungsaktivitäten
		Anteil der KLIEN-Förderung für Klimaneutralität die in Projekte fließt, in denen Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft beteiligt sind (3 Jahres gleitender Durchschnitt): $\geq 60\%$	Istzustand 2024: Anteil der KLIEN-Förderung für Klimaneutralität die in Projekte fließt, in denen Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft beteiligt sind (3 Jahres gleitender Durchschnitt): 67 %
1, 2, 3, 4	Innovative Lösungen mit hohem Verwertungspotential für die Klimaneutralität entwickeln (Energiewende, Mobilitätswende, klimaneutrale Industrie, klimaneutrale Stadt)	Anteil der geförderten KLIEN-Projekte mit hohem Verwertungspotential (3-Jahres-Durchschnitt): $\geq 15\%$	Istzustand 2024: Anteil der geförderten KLIEN-Projekte mit hohem Verwertungspotential (3 Jahres gleitender Durchschnitt): 26 %

## Bundesvoranschlag 2026

1, 2, 3, 4	Förderung von Frauen mit Zukunftskompetenzen für die Klimaneutralität (Energiewende, Mobilitätswende, klimaneutrale Industrie, klimaneutrale Stadt)	<p>Frauen übernehmen zunehmend die Leitung in geförderten Projekten, können Kompetenzen aufbauen und erhöhen die Sichtbarkeit von Frauen in Zukunftsbereichen.</p> <p>Anteil von Projektleiterinnen in geförderten KLIEN-Projekten (3-Jahres-Durchschnitt): <math>\geq 25</math> %</p>	<p>Istzustand 2024: Bewusstsein für die Förderung von Frauen im wissenschaftlich-technischen Forschungs- und Innovationsbereich ist erhöht worden und Frauen werden motiviert in entsprechenden Ausschreibungen Projekte einzureichen</p> <p>Anteil von Projektleiterinnen in geförderten KLIEN-Projekten (3-Jahres-Durchschnitt): 30 %</p>
1	Fortführung und Weiterentwicklung von Förderprogrammen zur Forcierung von Investitionen in die Mobilitätswende (E-Mobilität, Radverkehr, Fußverkehr und Mobilitätsmanagement)	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Durchführung von Begleitmaßnahmen und Monitoring der CO2 Reduktion (abhängig vom Fördervolumen)	<p>Istzustand 2024: Erfolgreiche Durchführung der Ausschreibungen zur E-Mobilitätsoffensive, klimaaktiv-mobil und nachhaltige Mobilität in der Praxis, Durchführung von diversen flankierenden Disseminierungsaktivitäten und bewusstseinsbildenden Maßnahmen.</p>

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Klima- und Energiefondsgesetz (KLI.EN-FondsG), BGBl. I Nr. 40/2007

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		204.300.000	229.400.000	142.900.000,00
	16	144.300.000	169.400.000	59.900.000,00
	99	60.000.000	60.000.000	83.000.000,00
Transfers an die Bundesfonds		204.300.000	229.400.000	142.900.000,00
	16	144.300.000	169.400.000	59.900.000,00
	99	60.000.000	60.000.000	83.000.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>204.300.000</b>	<b>229.400.000</b>	<b>142.900.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>204.300.000</i>	<i>229.400.000</i>	<i>142.900.000,00</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>204.300.000</b>	<b>229.400.000</b>	<b>142.900.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>204.300.000</i>	<i>229.400.000</i>	<i>142.900.000,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-204.300.000</b>	<b>-229.400.000</b>	<b>-142.900.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-204.300.000</i>	<i>-229.400.000</i>	<i>-142.900.000,00</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget ist der finanzielle Anteil der UG41 des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur für den Klima- und Energiefonds (KLI.EN) der Bundesregierung veranschlagt. Der KLIEN setzt mit der Verwirklichung der Ziele Impulse zur

- Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung,
- Forcierung von Projekten im Bereich des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs, des umweltfreundlichen Güterverkehrs und beim Mobilitätsmanagement und
- Forcierung von Projekten zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		204.300.000	229.400.000	142.900.000,00
	16	144.300.000	169.400.000	59.900.000,00
	99	60.000.000	60.000.000	83.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds		204.300.000	229.400.000	142.900.000,00
	16	144.300.000	169.400.000	59.900.000,00
	99	60.000.000	60.000.000	83.000.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>204.300.000</b>	<b>229.400.000</b>	<b>142.900.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>204.300.000</b>	<b>229.400.000</b>	<b>142.900.000,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-204.300.000</b>	<b>-229.400.000</b>	<b>-142.900.000,00</b>

**Erläuterungen:**

Etwaige Differenzen zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultieren im Wesentlichen aus der periodengerechten Zuordnung des Aufwandes, der vom Zeitpunkt der Auszahlung abweicht.

**I.C Detailbudgets**  
**41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 41.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in des Österreichischen Patentamtes**

**Ziele**

**Ziel 1**

Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen im Österreichischen Patentamt

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Bereitstellen spezifischer Online-Lösungen für alle Schutzrechtsanmeldungen	Anpassungen und Verbesserungsschritte durch Erfahrungswerte im Umgang mit den Echtzeitsystem sowie durch die Ergebnisse laufender Evaluationen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, eine Kennzahl von mindestens 93% zu erreichen.	Istzustand 2024: Als Kennzahl wird der Anteil der Online-Anmeldungen bzw. Aufträge an der Gesamtanmeldezahl gemessen. Im Jahr 2024 konnte ein Istwert von 94% erreicht werden.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Patentgesetz 1970
- Patentverträge-Einführungsgesetz
- Schutzzertifikatsgesetz 1996
- Halbleiterschutzgesetz
- Gebrauchsmustergesetz
- Markenschutzgesetz 1970
- Musterschutzgesetz 1990
- Europäisches Patentübereinkommen
- Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens
- Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht
- PCT-Verordnung (EWG) Nr. 1768/92 über die Schaffung eines ergänzenden Schutzzertifikats für Arzneimittel
- Verordnung (EG) Nr. 1610/96 über die Schaffung eines ergänzenden Schutzzertifikats für Pflanzenschutzmittel
- Verordnung (EG) Nr. 1901/2006 über Kinderarzneimittel
- Straßburger Abkommen über die Internationale Patentklassifikation
- Verordnung (EG) Nr. 207/2009 über die Gemeinschaftsmarke
- Verordnung (EG) Nr. 510/2006 Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel
- Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken
- Protokoll zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken
- Abkommen von Nizza über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken
- Wiener Abkommen über die Errichtung einer Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken
- Verordnung (EG) Nr. 6/2002 über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster
- Abkommen von Locarno zur Errichtung einer internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle
- Patentanwaltsgesetz
- Patentamtsgebührengesetz – PAG
- Patentamtsverordnung 2019 – PAV



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	406.000	406.000	427.189,19
Erträge aus Mieten	49	1.000	1.000	450,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	49	4.000	4.000	
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	400.000	400.000	426.739,19
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	39.374.000	39.579.000	39.708.339,30
<b>Erträge aus Transfers</b>		875.000	858.000	884.713,39
	49	874.000	857.000	884.713,39
	76	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2.000	2.000	
	49	1.000	1.000	
	76	1.000	1.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	49	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	872.000	855.000	884.713,39
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	872.000	855.000	884.713,39
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	49	1.260.000	1.072.000	504.803,91
Erträge aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	3,22
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	49	2.000	2.000	12.506,40
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49	1.000	1.000	30.665,73
Übrige sonstige Erträge	49	1.255.000	1.067.000	461.628,56
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>41.915.000</b>	<b>41.915.000</b>	<b>41.525.045,79</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>41.910.000</i>	<i>41.910.000</i>	<i>41.481.873,66</i>
<b>Erträge</b>		<b>41.915.000</b>	<b>41.915.000</b>	<b>41.525.045,79</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>41.910.000</i>	<i>41.910.000</i>	<i>41.481.873,66</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	49	17.467.000	17.007.000	16.370.251,15
<b>Mehrdienstleistungen</b>	49	140.000	140.000	138.464,37
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	49	197.000	190.000	181.465,52
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	49	4.213.000	4.084.000	3.890.408,58
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	49	1.001.000	1.001.000	766.085,95
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	49	240.000	240.000	347.326,08
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	10.000	10.000	9.761,60
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>23.268.000</b>	<b>22.672.000</b>	<b>21.703.763,25</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22.268.000</i>	<i>21.672.000</i>	<i>21.039.806,09</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	15.000	15.000	14.600,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	15.000	15.000	14.600,00
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	741.000	580.000	748.488,78
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	371.000	212.000	393.880,90
Transfers an Drittländer	49	370.000	368.000	354.607,88

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		2.000	2.000	5.554,14
	16	1.000	1.000	1.500,00
	49	1.000	1.000	4.054,14
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		2.000	2.000	5.554,14
	16	1.000	1.000	1.500,00
	49	1.000	1.000	4.054,14
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	49	1.000	1.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	49	1.000	1.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>759.000</b>	<b>598.000</b>	<b>768.642,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>758.000</i>	<i>597.000</i>	<i>768.642,92</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Materialaufwand</b>	49	2.000	2.000	
<b>Mieten</b>	49	2.082.000	2.013.000	2.016.037,75
<b>Instandhaltung</b>	49	52.000	52.000	48.465,16
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	49	176.000	176.000	148.396,36
<b>Reisen</b>	49	39.000	39.000	40.124,30
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		3.440.000	3.884.000	2.655.853,34
	16	1.000	1.000	
	49	3.439.000	3.883.000	2.655.853,34
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		473.000	440.000	423.947,07
	09	15.000	14.000	12.438,81
	16	1.000	1.000	
	49	457.000	425.000	411.508,26
<b>Transporte durch Dritte</b>	49	68.000	68.000	39.777,03
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	49	300.000	300.000	240.923,87
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	49	416.000	391.000	333.125,60
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	49	2.000	2.000	702,76
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	49	522.000	522.000	390.690,56
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	65.000	65.000	63.206,10
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	49	1.000	1.000	386,61
Energie	49	271.000	271.000	178.028,21
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	183.000	183.000	149.069,64
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>7.572.000</b>	<b>7.889.000</b>	<b>6.338.043,80</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.267.000</i>	<i>7.584.000</i>	<i>6.095.850,64</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>31.599.000</b>	<b>31.159.000</b>	<b>28.810.449,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30.293.000</i>	<i>29.853.000</i>	<i>27.904.299,65</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>10.316.000</b>	<b>10.756.000</b>	<b>12.714.595,82</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.617.000</i>	<i>12.057.000</i>	<i>13.577.574,01</i>

**Erläuterungen:**

Im Detailbudget (DB) Österreichisches Patentamt sind der betriebliche Sach- und Personalaufwand sowie die Erträge veranschlagt. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln Anpassungen der Ressourcen wider. Dabei wird auf die durch die anhaltend hohe Inflation stark steigenden Kosten sowohl im Sach- als auch im Personalaufwand sowie auf die vorgegebenen Einsparungsziele entsprechend Bedacht genommen.

Im Sachaufwand sind u.a. auch Maßnahmen zur weiteren Umsetzung der IP (Intellectual Property)-Strategie berücksichtigt, u.a. die Ausweitung des Trainingsangebots der IP-Academy im Bereich Geistiges Eigentum sowie weitere Schritte zur Einführung voll digitalisierter Prozesse bei Marken- und Musteranmeldungen, die Ausweitung von Online-Lösungen auch für Prozesse außerhalb von Anmeldeverfahren im Patentamt sowie die Implementierung eines neuen Verwaltungstools „Gebühren“. Im Bereich der IT-Modernisierung besteht ein regelmäßiger ansteigender Bedarf an Upgrades im Bereich der Hard- und Software-Ausstattung.

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Einheitlichen Patentsystems am 1.6.2023 werden weitere Anschubfinanzierungen sowie laufende Kosten für die Lokale Kammer in Wien fällig.

Die Erträge setzen sich überwiegend aus Gebühren für die vom Österreichischen Patentamt geführten Schutzrechtsverfahren und die Aufrechterhaltung von Schutzrechten sowie aus Entgelten für Service- und Informationsleistungen zusammen. Im Hinblick auf das Inkrafttreten des Einheitlichen Patentsystems ist weiterhin mit einer rückläufigen Dynamik bei den Einzahlungen im Bereich europäischer Patente – der mit Abstand größten Einnahme – zu rechnen. Weiters sind im Hinblick auf die zunehmenden wirtschaftlichen Unsicherheiten bei nachlassender Konjunktur Rückgänge bei den Gebühreneinnahmen nicht auszuschließen. Ebenso wirkt sich die hohe Inflation – bei nicht angehobenen – Gebühren aus.

Erträge werden weiters aus Transfers etwa seitens der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) und des Europäischen Amts für Geistiges Eigentum (EUIPO) erzielt.

Im Transferaufwand ist der Mitgliedsbeitrag an die Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) vorgesehen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	406.000	406.000	427.189,19
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	1.000	1.000	450,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	49	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	400.000	400.000	426.739,19
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	39.374.000	39.579.000	39.706.524,30
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		875.000	858.000	884.713,39
	49	874.000	857.000	884.713,39
	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2.000	2.000	
	49	1.000	1.000	
	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	872.000	855.000	884.713,39
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	872.000	855.000	884.713,39
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	49	1.255.000	1.067.000	461.628,56
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.254.000	1.066.000	461.628,56
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>41.910.000</b>	<b>41.910.000</b>	<b>41.480.055,44</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		17.000	17.000	17.500,00
	16	15.000	15.000	16.038,00
	49	2.000	2.000	1.462,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		17.000	17.000	17.500,00
	16	15.000	15.000	16.038,00
	49	2.000	2.000	1.462,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.500,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>41.929.000</b>	<b>41.929.000</b>	<b>41.497.555,44</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	49	17.388.000	16.928.000	16.375.380,02

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	135.000	135.000	133.669,74
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	191.000	189.000	180.977,46
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	4.197.000	4.069.000	3.893.899,24
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	49	130.000	233.000	327.173,58
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	230.000	230.000	349.360,12
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	10.000	10.000	9.864,41
Auszahlungen aus Vorräten	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Mieten	49	2.072.000	2.012.000	2.016.075,62
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	49.000	49.000	46.318,65
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	169.000	169.000	141.046,74
Auszahlungen aus Reisen	49	39.000	39.000	40.124,30
Auszahlungen aus Werkleistungen		3.400.000	3.844.000	3.076.345,88
	16	1.000	1.000	
	49	3.399.000	3.843.000	3.076.345,88
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		473.000	440.000	423.951,39
	09	15.000	14.000	12.439,46
	16	1.000	1.000	
	49	457.000	425.000	411.511,93
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	68.000	68.000	41.809,05
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	405.000	380.000	332.184,35
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	513.000	513.000	393.282,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	65.000	65.000	63.380,94
Auszahlungen aus Energie	49	271.000	271.000	180.534,43
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	177.000	177.000	149.366,98
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>29.473.000</b>	<b>29.312.000</b>	<b>27.781.462,90</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	15.000	15.000	14.600,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	15.000	15.000	14.600,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	741.000	582.000	761.137,02
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	371.000	212.000	393.880,90
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	49	370.000	370.000	367.256,12
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		2.000	2.000	5.554,14
	16	1.000	1.000	1.500,00
	49	1.000	1.000	4.054,14
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		2.000	2.000	5.554,14
	16	1.000	1.000	1.500,00
	49	1.000	1.000	4.054,14
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>758.000</b>	<b>599.000</b>	<b>781.291,16</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	49	533.000	333.000	236.346,37
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	503.000	303.000	209.029,80
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	49	30.000	30.000	27.316,57
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	49	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>534.000</b>	<b>334.000</b>	<b>236.346,37</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>		38.000	38.000	13.300,00
	16	30.000	30.000	13.300,00
	49	8.000	8.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		38.000	38.000	13.300,00
	16	30.000	30.000	13.300,00
	49	8.000	8.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>38.000</b>	<b>38.000</b>	<b>13.300,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>30.803.000</b>	<b>30.283.000</b>	<b>28.812.400,43</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>11.126.000</b>	<b>11.646.000</b>	<b>12.685.155,01</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der Veranschlagung von Investitionen und Bezugsvorschüssen, welche nur im Finanzierungsvoranschlag budgetiert werden. Ferner finden Rückstellungen (z.B. für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen) sowie die Abschreibungen für Abnutzung ausschließlich im Ergebnisvoranschlag ihren Niederschlag.

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	212,000	83.885,000	212,000	83.885,000	199,975	79.141,300	199,100	78.447,275
ADV	17,000	7.554,000	17,000	7.554,000	11,750	5.282,000	10,750	4.824,000
<b>Summe</b>	<b>229,000</b>	<b>91.439,000</b>	<b>229,000</b>	<b>91.439,000</b>	<b>211,725</b>	<b>84.423,300</b>	<b>209,850</b>	<b>83.271,275</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Der Planstellenstand wurde auf 229 erhöht.

**I.C Detailbudgets**  
**41.02 Mobilität und Infrastruktur**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 41.02 Mobilität Infrastruk</b>	DB 41.02.01 Gesamt- verk./Beteil.	DB 41.02.02 Schiene	DB 41.02.04 Straße	DB 41.02.05 Luft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	583,321	387,303	48,501	102,186	
Finanzerträge	305,012	305,000		0,012	
<b>Erträge</b>	<b>888,333</b>	<b>692,303</b>	<b>48,501</b>	<b>102,198</b>	
Personalaufwand	5,337			2,472	
Transferaufwand	8.387,394	654,759	7.645,621	7,542	14,562
Betrieblicher Sachaufwand	40,099	7,542	17,543	5,560	0,002
Finanzaufwand	0,001			0,001	
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.432,831</b>	<b>662,301</b>	<b>7.663,164</b>	<b>15,575</b>	<b>14,564</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-7.544,498</b>	<b>30,002</b>	<b>-7.614,663</b>	<b>86,623</b>	<b>-14,564</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 41.02 Mobilität Infrastruk</b>	DB 41.02.01 Gesamt- verk./Beteil.	DB 41.02.02 Schiene	DB 41.02.04 Straße	DB 41.02.05 Luft
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	888,333	692,303	48,501	102,198	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002			0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,050			0,002	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>888,385</b>	<b>692,303</b>	<b>48,501</b>	<b>102,202</b>	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	39,518	7,542	17,543	7,865	0,002
Auszahlungen aus Transfers	5.418,139	654,759	4.676,366	7,542	14,562
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,601	0,010		0,015	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,047			0,023	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>5.460,305</b>	<b>662,311</b>	<b>4.693,909</b>	<b>15,445</b>	<b>14,564</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-4.571,920</b>	<b>29,992</b>	<b>-4.645,408</b>	<b>86,757</b>	<b>-14,564</b>



DB 41.02.06 Wasser
45,331
<b>45,331</b>
2,865 64,910 9,452
<b>77,227</b>
<b>-31,896</b>

DB 41.02.06 Wasser
45,331
0,048
<b>45,379</b>
6,566 64,910 2,576
0,024
<b>74,076</b>
<b>-28,697</b>

**I.C Detailbudgets**  
**41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur**

**Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II**

**Ziele**

**Ziel 1**

Modernisierung des Verkehrssystems mit der Schwerpunktsetzung auf neuen Technologien in den Themenbereichen intelligenter Verkehrssysteme, digitaler Transformation sowie im intermodalen Personen- und Güterverkehr

**Ziel 2**

Berücksichtigung von Genderaspekten bei Infrastrukturvorhaben

**Ziel 3**

Unterstützungen zur Forcierung der Mobilitätswende zur Erreichung der Klimaneutralität 2040

**Ziel 4**

Unterstützung einer nachhaltigen Gütermobilität

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Umsetzung der Maßnahmen des Aktionsplans Digitale Transformation in der Mobilität	Umsetzungsphase der Maßnahmen des Aktionsplans "Digitale Transformation in der Mobilität" wird von ITS Austria begleitet.	Istzustand 2024: Erste Maßnahmen des Aktionsplans Digitale Transformation in der Mobilität sind gestartet und z.B. durch Ausschreibungen unterstützt und begleitet.
2	Analyse der derzeit im öffentlichen Verkehr gegebenen Situation hinsichtlich Gendergerechtigkeit in der Mobilität	Umsetzungsphase: Durchführung einer weiteren Mobilitätserhebung 2025/2026 zum Aufzeigen von Veränderungen (=Umsetzungsauftrag)	Istzustand 2024: Vergabeverfahren für Durchführung einer weiteren Mobilitätserhebung 2025/2026 zum Aufzeigen von Veränderungen abgeschlossen (=Umsetzungsauftrag)
3	Mobilitätsmanagement für Unternehmen, Städte, Gemeinden, Regionen, Bildungseinrichtungen, Freizeit und Tourismus	Die Umsetzung von Mobilitätsmanagementmaßnahmen bei den Zielgruppen Betriebe, Gemeinden, Bildungs- und Jugendeinrichtungen sowie Tourismus & Freizeit über die Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil zur klimafreundlichen Mobilitätsabwicklung und Effizienzsteigerung im Verkehr läuft.	Istzustand 2024: Im Bereich Mobilitätsmanagement wurden für die genannten Zielgruppen gemäß der Schwerpunkte Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil umgesetzt.

## Bundesvoranschlag 2026

3	Dekarbonisierung von Busverkehr	Erfolgreicher Abschluss des Förderprogramms „Emissionsfreie Busse und Infrastruktur (EBIN)“ und Endabrechnung gemäß RRF-Meilenstein (für das gemäß RRF vorgesehene Budget)	Istzustand 2024: Es wurden sieben Ausschreibungen im Förderprogramm „Emissionsfreie Busse und Infrastruktur (EBIN)“ durchgeführt. Während die Förderzu- und absagen für den 7. und letzten Call erst noch erfolgen werden, erhielten in den ersten sechs Ausschreibungen bereits Projekte mit insgesamt 616 emissionsfreien Bussen und einem Gesamtfördervolumen idHv ca. 232 Mio. Euro eine Förderzusage.
4	Anlastung der CO2-emissionsbedingten externen Kosten im Rahmen der fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t	CO2-emissionsbedingte Kosten im Rahmen der fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t werden gemäß § 9 Abs. 9 Z 3 iVm Z 4 BStMG angelastet.	Istzustand 2024: Im Rahmen der fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t werden 30 % der CO2-emissionsbedingten Kosten pro Fahrzeugkilometer für das Jahr 2024 angelastet.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999 – ÖPNRV-G 1999, BGBl. I Nr. 204/1999
- Passagier- und Fahrgastrechteagenturgesetz – PFAG, BGBl. I Nr. 61/2015
- Kraftfahrlineiengesetz, BGBl. I Nr. 77/2002
- Bundesstraßen – Mautgesetz 2002 und ASFINAG-Gesetz, BGBl. I Nr. 38/2016
- Kraftfahrgesetz 1967, BGBl. Nr. 267/1965 und Kraftstoffverordnung, BGBl. II Nr. 398/2012
- Bundesgesetz über das Inverkehrbringen von Gasölen für nicht auf See befindliche Binnenschiffe und Sportboote sowie für mobile Maschinen und Geräte BGBl. I Nr. 36/2013
- Verordnung über die tarifmäßige Festlegung der Kosten für die Probenahme und Untersuchung von Gasölen für nicht auf See befindliche Binnenschiffe und Sportboote und für mobile Maschinen und Geräte (Gasölproben-Kostenverordnung), BGBl. II Nr. 191/2013

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	45	301.000	301.000	5.866.542,11
<b>Erträge aus Transfers</b>	45	387.002.000	255.002.000	171.827.409,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	387.000.000	255.000.000	171.827.409,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>387.303.000</b>	<b>255.303.000</b>	<b>177.693.951,11</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>387.303.000</i>	<i>255.303.000</i>	<i>177.693.951,11</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	45			342.333,10
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	45	305.000.000	305.000.000	255.000.000,00
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>305.000.000</b>	<b>305.000.000</b>	<b>298.304.114,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>305.000.000</i>	<i>305.000.000</i>	<i>255.342.333,10</i>
<b>Erträge</b>		<b>692.303.000</b>	<b>560.303.000</b>	<b>475.998.066,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>692.303.000</i>	<i>560.303.000</i>	<i>433.036.284,21</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	45	7.945.000	7.945.000	
Transfers an Länder	45	4.512.000	4.512.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	3.433.000	3.433.000	
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	45			46.300,61
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45			46.300,61
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>		645.163.000	523.972.000	226.963.175,35
	45	<i>592.943.000</i>	<i>471.752.000</i>	<i>185.422.624,35</i>
	99	<i>52.220.000</i>	<i>52.220.000</i>	<i>41.540.551,00</i>
Aufwand für Transfers an Unternehmen		645.163.000	523.972.000	226.963.175,35
	45	<i>592.943.000</i>	<i>471.752.000</i>	<i>185.422.624,35</i>
	99	<i>52.220.000</i>	<i>52.220.000</i>	<i>41.540.551,00</i>
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		1.651.000	1.651.000	1.758.605,50
	98	<i>1.030.000</i>	<i>1.030.000</i>	<i>1.308.605,50</i>
	99	<i>621.000</i>	<i>621.000</i>	<i>450.000,00</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.651.000	1.651.000	1.758.605,50
	98	<i>1.030.000</i>	<i>1.030.000</i>	<i>1.308.605,50</i>
	99	<i>621.000</i>	<i>621.000</i>	<i>450.000,00</i>
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>654.759.000</b>	<b>533.568.000</b>	<b>228.768.081,46</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>654.759.000</i>	<i>533.568.000</i>	<i>228.768.081,46</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	45	6.000	6.000	6.926,10
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	45	7.435.000	7.335.000	12.823.936,53
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16			4.416,81
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	45	101.000	101.000	172.582,64
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45			872,86
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	101.000	101.000	171.709,78
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>7.542.000</b>	<b>7.442.000</b>	<b>13.007.862,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.542.000</i>	<i>7.442.000</i>	<i>13.003.445,27</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
<b>Summe Finanzaufwand</b>				<b>963.890,45</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Aufwendungen</b>		<b>662.301.000</b>	<b>541.010.000</b>	<b>242.739.833,99</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>662.301.000</i>	<i>541.010.000</i>	<i>241.771.526,73</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>30.002.000</b>	<b>19.293.000</b>	<b>233.258.232,09</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30.002.000</i>	<i>19.293.000</i>	<i>191.264.757,48</i>

**Erläuterungen:**

Die Budgetierung des Ergebnishaushaltes entspricht jener des Finanzierungshaushaltes.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	45	301.000	301.000	5.863.070,35
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	45	387.002.000	255.002.000	170.013.265,16
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	13.265,16
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	13.265,16
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	387.000.000	255.000.000	170.000.000,00
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	45	305.000.000	305.000.000	255.000.000,00
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	45	305.000.000	305.000.000	255.000.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>692.303.000</b>	<b>560.303.000</b>	<b>430.876.335,51</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>692.303.000</b>	<b>560.303.000</b>	<b>430.876.335,51</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	45	6.000	6.000	7.274,60
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	45	7.435.000	7.335.000	8.187.905,13
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	45	101.000	101.000	101.006,00
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45			6,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45	101.000	101.000	101.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>7.542.000</b>	<b>7.442.000</b>	<b>8.296.185,73</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	45	7.945.000	7.945.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	4.512.000	4.512.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	3.433.000	3.433.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	45			60.300,61
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45			60.300,61
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	645.163.000	523.972.000	235.059.879,13
	45	592.943.000	471.752.000	184.716.305,13
	99	52.220.000	52.220.000	50.343.574,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	645.163.000	523.972.000	235.059.879,13
	45	592.943.000	471.752.000	184.716.305,13
	99	52.220.000	52.220.000	50.343.574,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	149.408.000	123.199.000	124.686.179,01
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	98	1.651.000	1.651.000	1.753.105,50
	98	1.030.000	1.030.000	1.303.105,50
	99	621.000	621.000	450.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	1.651.000	1.651.000	1.753.105,50
	98	1.030.000	1.030.000	1.303.105,50
	99	621.000	621.000	450.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>654.759.000</b>	<b>533.568.000</b>	<b>236.873.285,24</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligun- gen</b>	45	10.000	10.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>662.311.000</b>	<b>541.020.000</b>	<b>245.169.470,97</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>29.992.000</b>	<b>19.283.000</b>	<b>185.706.864,54</b>

**Erläuterungen:**

Förderung von Innovationen zur Unterstützung der Verkehrsverlagerung von Straße auf Schiene und Schiff, Studien und Untersuchungen auch zur Leistungsfähigkeit des Verkehrssystems und Prognosen unter Beachtung nationaler und europäischer Marktpotentiale, Beteiligungsmanagement, Förderungen für insbesondere industriell-gewerbliche Infrastrukturprojekte sowie Zahlungen an Verkehrsverbünde aufgrund verkehrsmittelübergreifender einheitlicher Verbundfahrausweise und teilweiser Abgeltung der damit gegebenen Ab- und Durchtarifizierungsverluste im Rahmen der Grund- und Finanzierungsverträge sowie Zahlungen im Zusammenhang mit den Themenbereichen der aktiven Mobilität und Dekarbonisierung/E-Mobilität.

## I.C Detailbudgets 41.02.02 Schiene Erläuterungen

### Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur

#### Detailbudget 41.02.02 Schiene

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II

#### Ziele

##### Ziel 1

Beitrag zur Sicherstellung und Forcierung einer nachhaltigen Mobilität von Personen auf der Schiene sowie Weiterentwicklung des Zielnetzes 2025+

##### Ziel 2

Beitrag zur Sicherstellung und Forcierung einer nachhaltigen Gütermobilität

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Abwicklung von Verträgen zwischen SCHIGmbH und EVU zur Erbringung von Verkehrsdiensten im Schienenpersonenverkehr und Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätskennzahlen	Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätskennzahlen in den VDV  Zielerreichungsgrad der Qualitätsziele: 105 %	Istzustand 2024: Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätskennzahlen in den VDV  Zielerreichungsgrad der Qualitätsziele: 102 %
1	Weiterentwicklung des Zielnetzes für die ÖBB-Infrastruktur AG	Verankerung erster Maßnahmen aus dem Zielnetz 2040 (z.B. Planungsprojekte) in einem künftigen ÖBB-Rahmenplan	Istzustand 2024: Ein Fachentwurf für das Zielnetz 2040 wurde erstellt und öffentlich konsultiert.
2	Weiterführung der Anschlussbahn- und Terminalförderung 1.1.2023 - 31.12.2027	Förderung von Anschlussbahnen & Terminals durch den Abschluss entsprechender Förderverträge	Istzustand 2024: Förderung von Anschlussbahnen und Terminals durch den Abschluss entsprechender Förderverträge: 2024 wurden insgesamt 27 Projekte im Rahmen der Anschlussbahn- und Terminalförderung genehmigt.

#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz zur Neuordnung der Rechtsverhältnisse der Österreichischen Bundesbahnen (Bundesbahngesetz), BGBl. I Nr. 852/1992
- Bundesgesetz zur Errichtung einer "Brenner Basistunnel Aktiengesellschaft" (BBT AG - Gesetz), BGBl. I Nr. 87/2004
- Privatbahngesetz 2004, BGBl. I Nr. 39/2004
- Eisenbahngesetz 1957, BGBl. Nr. 60/1957
- Vereinbarung vom 9.5.1979 zw. dem Bund und dem Land Wien gem. Art. 15 a B-VG (Schienenverbund), BGBl. Nr. 18/1980
- Bundesgesetz vom 25.2.1987 – 1. Abgabenänderungsgesetz 1987, BGBl. Nr. 80/1987
- Konzessionsverlängerung von Eisenbahnen
- Finanzausgleichsgesetz 2024 § 29 Abs. 3, BGBl. I Nr. 168/2023
- Bundesgesetz über die Gewährung von Zweckzuschüssen des Bundes an die Gemeinde Graz für die Finanzierung von Straßenbahnvorhaben in Graz BGBl. I Nr. 202/2023
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Wien über die vierte und fünfte Ausbauphase der Wiener U-Bahn, BGBl. I Nr. 199/2022
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich über die Finanzierung der Planung der Stadtrationalbahnprojekte Linz, BGBl. I Nr. 173/2021 sowie über die die Finanzierung des Baus der Regionalstadtbahn Linz, BGBl. I Nr. 148/2024



## Bundesvoranschlag 2026

- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Tirol über die Finanzierung der Regionalbahn Tiroler Zentralraum, Abschnitt Rum, BGBl. I Nr. 193/2021

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.02 Schiene**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	45	48.501.000	48.501.000	49.482.230,64
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	29.789,64
Transfers von Sozialversicherungsträgern	45	1.000	1.000	29.789,64
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	48.500.000	48.500.000	49.452.441,00
<b>Sonstige Erträge</b>	45		84.400.000	16.177.031,17
Übrige sonstige Erträge	45		84.400.000	16.177.031,17
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>48.501.000</b>	<b>132.901.000</b>	<b>65.659.261,81</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48.501.000</i>	<i>132.901.000</i>	<i>65.659.261,81</i>
<b>Erträge</b>		<b>48.501.000</b>	<b>132.901.000</b>	<b>65.659.261,81</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48.501.000</i>	<i>132.901.000</i>	<i>65.659.261,81</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		92.422.000	99.857.000	166.259.906,07
	09	4.002.000	4.002.000	3.454.360,91
	45	88.420.000	95.855.000	162.805.545,16
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	4.002.000	4.002.000	3.454.360,91
Transfers an Länder	45	8.168.000	6.312.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	80.252.000	89.543.000	162.805.545,16
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		71.000	71.000	81.004,29
	16	3.000	3.000	1.639,00
	45	68.000	68.000	79.365,29
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	1.639,00
Transfers an Drittländer	45	68.000	68.000	79.365,29
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	7.553.128.000	9.471.812.000	5.014.312.681,06
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	7.553.128.000	9.471.812.000	5.014.312.681,06
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>7.645.621.000</b>	<b>9.571.740.000</b>	<b>5.180.653.591,42</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.645.621.000</i>	<i>9.571.740.000</i>	<i>5.180.653.591,42</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	45	17.539.000	17.139.000	13.014.764,21
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	45	4.000	4.000	127.416,83
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	4.000	4.000	1.599,83
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	45			125.817,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>17.543.000</b>	<b>17.143.000</b>	<b>13.142.181,04</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17.543.000</i>	<i>17.143.000</i>	<i>13.016.364,04</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>7.663.164.000</b>	<b>9.588.883.000</b>	<b>5.193.795.772,46</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.663.164.000</i>	<i>9.588.883.000</i>	<i>5.193.669.955,46</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-7.614.663.000</b>	<b>-9.455.982.000</b>	<b>-5.128.136.510,65</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-7.614.663.000</i>	<i>-9.455.982.000</i>	<i>-5.128.010.693,65</i>

**Erläuterungen:**

Für jahresübergreifende Buchungen, insbesondere durch Vorlaufzahlungen im Zusammenhang mit der Abrechnung der Privatbahnen sowie bedingt durch systemtechnische Darstellung in der Verrechnung des Aufwandes gem. § 42 Bundesbahngesetz (BBG), wurde im finanzierungswirksamen Aufwand des Ergebnisvoranschlages vorgesorgt.

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.02 Schiene**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	45	48.501.000	48.501.000	49.482.230,64
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	29.789,64
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	45	1.000	1.000	29.789,64
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	48.500.000	48.500.000	49.452.441,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	45		84.400.000	108.200.000,10
Übrige sonstige Einzahlungen	45		84.400.000	108.200.000,10
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>48.501.000</b>	<b>132.901.000</b>	<b>157.682.230,74</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>48.501.000</b>	<b>132.901.000</b>	<b>157.682.230,74</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	45	17.539.000	17.139.000	13.013.907,14
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	45	4.000	4.000	6,00
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	4.000	4.000	6,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>17.543.000</b>	<b>17.143.000</b>	<b>13.013.913,14</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>				
09		97.232.000	104.667.000	97.279.045,68
45		4.002.000	4.002.000	3.454.360,91
45		93.230.000	100.665.000	93.824.684,77
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	4.002.000	4.002.000	3.454.360,91
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	12.978.000	11.122.000	4.810.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	80.252.000	89.543.000	89.014.684,77
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>				
16		71.000	71.000	82.598,12
16		3.000	3.000	1.639,00
45		68.000	68.000	80.959,12
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	1.639,00
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	45	68.000	68.000	80.959,12
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	4.579.063.000	4.132.942.000	3.895.740.484,65
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	4.579.063.000	4.132.942.000	3.895.740.484,65
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	90.324.000	91.597.000	45.060.830,68
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>4.676.366.000</b>	<b>4.237.680.000</b>	<b>3.993.102.128,45</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>4.693.909.000</b>	<b>4.254.823.000</b>	<b>4.006.116.041,59</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-4.645.408.000</b>	<b>-4.121.922.000</b>	<b>-3.848.433.810,85</b>

**Erläuterungen:**

Zuschüsse gemäß § 42 Abs. 1 und Abs. 2 Bundesbahngesetz an die ÖBB-Infrastruktur für Betrieb und Bereitstellung der Schieneninfrastruktur und zur Instandhaltung, Planung und Bau von Schieneninfrastruktur, Zahlungen an die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH, welche die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen der ÖBB-Infrastruktur AG überwacht, für den Brenner Basistunnel (BBT), die Anschlussbahnförderung, die (Stadt-)regionalbahnen, für Bestellung von Personenverkehrsdiensten im Rahmen von Verkehrsdiensteverträgen, für Förderung in Österreich tätiger Eisenbahngüterverkehrsunternehmen für Leistungen im kombinierten und im Einzelwagenverkehr, für Privatbahnen im Rahmen von Zuschüssen für Infrastrukturinvestition und -erhaltungen und Zuschüsse für den Bau der Wiener U-Bahn.

**I.C Detailbudgets**  
**41.02.04 Straße**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur**

**Detailbudget 41.02.04 Straße**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit in Österreich

**Ziel 2**

Reduktion der Unfälle und Störungen in den Verkehrsbereichen Straße, Schiene, Luftfahrt, Seilbahnen, Schifffahrt

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>
1	Umsetzung des 1. Aktionsplans zur Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie (VSS) 2021-20300	Umsetzung des 1. Aktionsplans "Geschwindigkeit" und Vergabe der anschließenden Evaluierung	Istzustand 2024: Der 1. Aktionsplan „Geschwindigkeit“ ist fertiggestellt und wurde veröffentlicht.
1	Umsetzung des 2. Aktionsplans zur Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie (VSS) 2021-2030	Umsetzung des 2. Aktionsplans „Sichere aktive und klimafreundliche Mobilität“ und Vorbereitung der anschließenden Evaluierung	Istzustand 2024: Die Beauftragung ist erfolgt und der 2. Aktionsplan zur VSS 2021 – 2030 wird erarbeitet.
1	Beitrag zur Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Nutzfahrzeugen durch Durchführung technischer Fahrzeugkontrollen	Anteil der LKW, bei denen Mängel mit Gefahr in Verzug bei technischen Unterwegskontrollen festgestellt werden Zielwert: 24 %	Istzustand 2024: Anteil der LKW, bei denen Mängel mit Gefahr in Verzug bei technischen Unterwegskontrollen festgestellt werden Istzustand: 26,51 %
2	Verbesserung der Qualität der Tätigkeit der Sicherheitsuntersuchungsstelle, indem Know How aufgebaut wird und effizienzsteigernde Maßnahmen gesetzt werden	Anteil der abgeschlossenen Untersuchungen binnen 12 Monaten Zielwert: 25 %	Istzustand 2024: Anteil der abgeschlossenen Untersuchungen binnen 12 Monaten: 15 %

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Unfalluntersuchungsgesetz, BGBl. I Nr. 123/2005
- Straßenverkehrsunfallstatistik-Gesetz, BGBl. I Nr. 7/2017
- Kraftfahrzeuggesetz 1967, BGBl. Nr. 267/1967
- Gefahrgutbeförderungsgesetz, BGBl. I Nr. 145/1998
- Container - Sicherheitsgesetz (CSG), BGBl. Nr. 385/1996
- Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286/1971
- Katastrophenfondsgesetz 1996, BGBl. Nr. 01/1996, i.d.F. BGBl. I Nr. 130/1997
- ASFINAG-Gesetz, BGBl. Nr. 591/1982
- Artikel II der ASFINAG-Gesetznovelle 1991, BGBl. Nr. 419/1991
- Bundesstraßenfinanzierungsgesetz 1996, BGBl. Nr. 201/1996
- Bundesgesetz betreffend Maßnahmen im Bereich der Bundesstraßengesellschaften, BGBl. Nr. 826/1992
- ASFINAG-Ermächtigungsgesetz 1997, BGBl. I Nr. 113/1997
- Bundesstraßen-Übertragungsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 50/2002
- Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960
- Führerscheingesetz (FSG), BGBl. Nr. 120/1997
- Güterbeförderungsgesetz 1995, BGBl. Nr. 593/1995

## Bundesvoranschlag 2026

- Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996, BGBl. Nr. 112/1996
- Kraftfahrlineiengesetz – KfLG, BGBl. I Nr. 203/1999
- Straßentunnel-Sicherheitsgesetz BGBl. I Nr. 54/2006

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.04 Straße**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Abgabenähnliche Erträge</b>	45	3.887.000	3.887.000	5.453.200,00
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	45	404.000	404.000	482.952,23
Erträge aus der Veräußerung von Material	45	2.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	45	402.000	402.000	482.952,23
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	45	1.000	1.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>	45	3.005.000	3.005.000	689.627,30
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	
Transfers von Ländern	45	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	627,30
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	627,30
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	689.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	689.000,00
<b>Sonstige Erträge</b>	45	94.889.000	94.889.000	89.110.861,40
Geldstrafen	45	94.886.000	94.886.000	89.073.290,53
Erträge aus Währungsdifferenzen	45			125,82
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	45			8.360,00
Übrige sonstige Erträge	45	3.000	3.000	29.085,05
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>102.186.000</b>	<b>102.186.000</b>	<b>95.736.640,93</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>102.186.000</i>	<i>102.186.000</i>	<i>95.728.280,93</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	45	12.000	12.000	278.473,03
	45	11.000	11.000	278.473,03
	98	1.000	1.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>278.473,03</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>278.473,03</i>
<b>Erträge</b>		<b>102.198.000</b>	<b>102.198.000</b>	<b>96.015.113,96</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>102.198.000</i>	<i>102.198.000</i>	<i>96.006.753,96</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	45	1.835.000	2.032.000	1.666.747,80
<b>Mehrdienstleistungen</b>	45	102.000	102.000	114.276,28
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	45	55.000	55.000	28.629,30
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	45	428.000	473.000	422.842,64
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	45	23.000	95.000	68.854,81
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	45	24.000	24.000	33.609,74
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	45	5.000	5.000	1.740,23
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2.472.000</b>	<b>2.786.000</b>	<b>2.336.700,80</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.449.000</i>	<i>2.691.000</i>	<i>2.267.845,99</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	3.233.000	3.233.000	107.595.964,50
	45	3.233.000	3.233.000	107.595.892,50
Transfers an Länder	16	3.232.000	3.232.000	107.595.964,50
	45	3.232.000	3.232.000	107.595.892,50

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.04 Straße**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		67.000	67.000	68.182,72
	16	66.000	66.000	67.605,35
	45	1.000	1.000	577,37
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		67.000	67.000	68.182,72
	16	66.000	66.000	67.605,35
	45	1.000	1.000	577,37
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	3.004.000	3.004.000	654.061,69
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	3.004.000	3.004.000	654.061,69
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	45	1.238.000	1.238.000	316.380,59
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1.238.000	1.238.000	316.380,59
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>7.542.000</b>	<b>7.542.000</b>	<b>108.634.589,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.542.000</i>	<i>7.542.000</i>	<i>108.634.589,50</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	45	1.000	1.000	2.835,07
<b>Mieten</b>	45	251.000	251.000	267.165,66
<b>Instandhaltung</b>	45	33.000	33.000	8.221,06
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	45	18.000	18.000	9.964,64
<b>Reisen</b>	45	9.000	9.000	6.020,70
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		4.893.000	4.893.000	4.817.521,24
	16	2.000	2.000	217,50
	45	4.891.000	4.891.000	4.817.303,74
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		6.000	6.000	
	09	1.000	1.000	
	45	5.000	5.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>	45	51.000	51.000	48.563,48
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	45	50.000	50.000	40.708,91
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	45	12.000	12.000	3.816,09
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	45			610,60
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		236.000	236.000	377.711,48
	16	6.000	6.000	1.813,10
	45	230.000	230.000	375.898,38
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	6.000	6.000	2.352,93
Energie	45	1.000	1.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		229.000	229.000	375.358,55
	16	6.000	6.000	1.813,10
	45	223.000	223.000	373.545,45
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>5.560.000</b>	<b>5.560.000</b>	<b>5.583.138,93</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.510.000</i>	<i>5.510.000</i>	<i>5.538.633,56</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	45	1.000	1.000	
<b>Summe Finanzaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>15.575.000</b>	<b>15.889.000</b>	<b>116.554.429,23</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15.502.000</i>	<i>15.744.000</i>	<i>116.441.069,05</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>86.623.000</b>	<b>86.309.000</b>	<b>-20.539.315,27</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>86.696.000</i>	<i>86.454.000</i>	<i>-20.434.315,09</i>

**Erläuterungen:**

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der Veranschlagung von Investitionen und Bezugsvorschüssen, welche nur im Finanzierungsvoranschlag budgetiert werden. Ferner haben Rückstellungen sowie die Abschreibungen für Abnutzung ausschließlich im Ergebnisvoranschlag ihren Niederschlag.



## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.04 Straße**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen</b>	45	3.887.000	3.887.000	5.529.000,00
Sonstige Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	45	3.887.000	3.887.000	5.529.000,00
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	45	404.000	404.000	463.534,70
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	45	402.000	402.000	463.534,70
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	45	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	45	3.005.000	3.005.000	689.627,30
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	627,30
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	627,30
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	689.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	689.000,00
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		12.000	12.000	268.155,42
	45	11.000	11.000	268.155,42
	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen		12.000	12.000	268.155,42
	45	11.000	11.000	268.155,42
	98	1.000	1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	45	94.889.000	94.889.000	87.887.943,87
Einzahlungen aus Geldstrafen	45	94.886.000	94.886.000	87.858.858,82
Übrige sonstige Einzahlungen	45	3.000	3.000	29.085,05
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>102.198.000</b>	<b>102.198.000</b>	<b>94.838.261,29</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	45	2.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	2.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>102.202.000</b>	<b>102.202.000</b>	<b>94.838.261,29</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	45	1.735.000	1.932.000	1.643.931,69
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	45	102.000	102.000	131.228,95
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	45	55.000	55.000	28.640,22
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	45	428.000	473.000	424.460,56
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	45	2.000	2.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.04 Straße**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	45	24.000	24.000	34.704,74
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	45	5.000	5.000	1.764,97
<b>Auszahlungen aus Vorräten</b>	45	3.000	3.000	
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	45	1.000	1.000	3.036,67
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	45	251.000	251.000	266.708,10
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	45	33.000	33.000	7.812,84
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	45	18.000	18.000	9.250,16
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	45	9.000	9.000	6.020,70
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		4.893.000	4.893.000	4.839.322,95
	16	2.000	2.000	217,50
	45	4.891.000	4.891.000	4.839.105,45
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		6.000	6.000	
	09	1.000	1.000	
	45	5.000	5.000	
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	45	51.000	51.000	47.930,64
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	45	12.000	12.000	3.816,09
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		236.000	236.000	289.122,84
	16	6.000	6.000	1.813,10
	45	230.000	230.000	287.309,74
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	6.000	6.000	1.336,88
Auszahlungen aus Energie	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		229.000	229.000	287.785,96
	16	6.000	6.000	1.813,10
	45	223.000	223.000	285.972,86
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	45	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>7.865.000</b>	<b>8.107.000</b>	<b>7.737.752,12</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		3.233.000	3.233.000	107.614.444,50
	16			72,00
	45	3.233.000	3.233.000	107.614.372,50
Auszahlungen aus Transfers an Länder		3.232.000	3.232.000	107.614.444,50
	16			72,00
	45	3.232.000	3.232.000	107.614.372,50
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		67.000	67.000	74.944,79
	16	66.000	66.000	74.360,26
	45	1.000	1.000	584,53
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten		67.000	67.000	74.944,79
	16	66.000	66.000	74.360,26
	45	1.000	1.000	584,53
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	3.004.000	3.004.000	654.061,69

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.04 Straße**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	3.004.000	3.004.000	654.061,69
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	2.000	2.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	45	1.238.000	1.238.000	153.652,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1.238.000	1.238.000	153.652,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>7.542.000</b>	<b>7.542.000</b>	<b>108.497.102,98</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	45	13.000	13.000	4.105,64
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	45	6.000	6.000	-8.360,00
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45	6.000	6.000	12.465,64
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	45	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>4.105,64</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	45	23.000	23.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	23.000	23.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>15.445.000</b>	<b>15.687.000</b>	<b>116.238.960,74</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>86.757.000</b>	<b>86.515.000</b>	<b>-21.400.699,45</b>

**Erläuterungen:**

Die Schwerpunkte im DB Straße stellen die behördlichen und legistischen Aufgaben im Straßenbereich (StVO, KFG etc.), die Planungen und internationale Koordinierung des Bundesstraßennetzes (Autobahnen und Schnellstraßen), die Aufträge und Gutachten für wichtige straßenrelevante Fragen (z.B. technische Richtlinien, Verkehrsuntersuchungen, Güterverkehrsangelegenheiten), die Mittel des Katastrophenfonds für vorbeugende und beseitigende Maßnahmen an Bundesstraßen, der Österreichisch Verkehrssicherheitsfonds (VSF) zur Förderung der Verkehrssicherheit sowie die Aufgaben der Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes (SUB) dar.

Die Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes (SUB) ist für die Untersuchung von Unfällen in der Schifffahrt, mit Seilbahnen, Schienen- und Zivilluftfahrzeugen in Österreich zuständig. Das Ziel dieser Untersuchungen ist die Feststellung der wahrscheinlichen Ursachen und die Ausarbeitung von Verbesserungsvorschlägen zur Vermeidung gleichartiger Vorkommnisse.

I.C Detailbudgets  
Detailbudget 41.02.04 Straße  
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	31,000	10.238,000	31,000	10.238,000	27,000	8.684,000	26,000	8.348,000
Summe	31,000	10.238,000	31,000	10.238,000	27,000	8.684,000	26,000	8.348,000

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Planstellenstand wurde auf 31 verändert.

**I.C Detailbudgets**  
**41.02.05 Luft**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur**

**Detailbudget 41.02.05 Luft**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Luftverkehrswirtschaft bei gleichzeitiger Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus im Sektor

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Umsetzung des Austrian Aviation State Safety Programme	Einhaltung des Zielwertes gemäß State Safety Programme zur Kennzahl EI (Effective Implementation) Zielwert EI: 92,75 %	Istzustand 2024: Einhaltung des Zielwertes gemäß State Safety Programme zur Kennzahl EI (Effective Implementation) Istzustand EI: 92,75 %
1	Neufassung, Umsetzung und Evaluierung der Österreichischen Luftfahrtstrategie 2040+	Operative Umsetzung sowie Evaluierung und ggf. Anpassung der Maßnahmen der Österreichischen Luftfahrtstrategie 2040+	Istzustand 2024: Umsetzung der Österreichischen Luftfahrtstrategie 2040+ mit Schwerpunkt u.a. auf Umwelt und Standort, neue Berufsbilder (inkl. Gleichstellung), intermodale Passagierrechte, Wettbewerbsfähigkeit des Standortes (inklusive Resilienz/Versorgungssicherheit), Drohnen und effiziente Flugsicherung
1	Umsetzung der SAF-Roadmap in Österreich	Operative Umsetzung sowie Evaluierung und ggf. Anpassung der Maßnahmen der SAF-Roadmap	Istzustand 2024: Umsetzung der SAF-Roadmap, Durchführung der Altspeiseölanalyse und Kick-Off-Meeting des Competence Circle sowie Prüfung von Fördermöglichkeiten für den Markthochlauf von nachhaltigen Flugkraftstoffen in Österreich. Im Rahmen der Altspeiseölanalyse wurde die Verfügbarkeit von Altspeiseöl sowie die Möglichkeiten zur Steigerung des Sammlungspotenzials in Österreich evaluiert – insbesondere im Hinblick auf eine Verwendung für SAF Produktion.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundesgesetz über die Austro Control GesmbH, BGBl. Nr. 898/1993
- Bundesgesetz vom 2. Dezember 1957 über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz – LFG), BGBl. Nr. 253/1957
- Flughafen-Bodenabfertigungsgesetz – FBG; BGBl. I Nr. 97/1998
- Flughafenentgeltgesetz – FEG; BGBl. I Nr. 41/2012
- Bundesgesetz über den zwischenstaatlichen Luftverkehr 2008 (BGzLV 2008; BGBl. I Nr. 96/2008)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.05 Luft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		512.000	512.000	500.205,21
	16	30.000	30.000	34.884,00
	45	482.000	482.000	465.321,21
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	34.884,00
Transfers an Drittländer	45	482.000	482.000	465.321,21
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	13.100.000	13.100.000	6.000.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	13.100.000	13.100.000	6.000.000,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	45	950.000	740.000	651.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	950.000	740.000	651.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>14.562.000</b>	<b>14.352.000</b>	<b>7.151.205,21</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14.562.000</i>	<i>14.352.000</i>	<i>7.151.205,21</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	45	2.000	2.000	3.115,29
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	3.115,29
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.115,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>3.115,29</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>14.564.000</b>	<b>14.354.000</b>	<b>7.154.320,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14.564.000</i>	<i>14.354.000</i>	<i>7.154.320,50</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-14.564.000</b>	<b>-14.354.000</b>	<b>-7.154.320,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-14.564.000</i>	<i>-14.354.000</i>	<i>-7.154.320,50</i>

**Erläuterungen:**

Die Budgetierung des Ergebnishaushaltes entspricht jener des Finanzierungshaushaltes.

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.05 Luft**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	45	2.000	2.000	18,00
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	18,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>18,00</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		512.000	512.000	503.302,50
	16	30.000	30.000	34.884,00
	45	482.000	482.000	468.418,50
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	34.884,00
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	45	482.000	482.000	468.418,50
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	13.100.000	13.100.000	6.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	13.100.000	13.100.000	6.000.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	45	950.000	740.000	651.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	950.000	740.000	651.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>14.562.000</b>	<b>14.352.000</b>	<b>7.154.302,50</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>14.564.000</b>	<b>14.354.000</b>	<b>7.154.320,50</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-14.564.000</b>	<b>-14.354.000</b>	<b>-7.154.320,50</b>

**Erläuterungen:**

Wesentliche Schwerpunkte des DB Luft sind die behördlichen und legistischen Aufgaben, welche im Wesentlichen von der Obersten Zivilluftfahrtbehörde (OZB) im BMIMI, von den Landesbehörden in mittelbarer Bundesverwaltung sowie im gesetzlich übertragenen Bereich von der Austro Control GmbH (ACG) und vom Österreichischen Aero Club (ÖAeC) wahrgenommen werden, die Luftverkehrspolitik, die Aufsicht über die ACG und den ÖAeC, die Verwaltungsverfahren bei Flughäfen und Flugsicherungsanlagen inkl. Betriebs- und Sicherheitsaufsicht sowie gemäß ACG-Gesetz die Leistung eines Entgeltes nach dem Kostendeckungsprinzip für Leistungen der ACG im öffentlichen Interesse und gemäß dem Luftfahrtgesetz die Leistung eines Entgeltes nach dem Kostendeckungsprinzip für Leistungen des ÖAeC in dessen Behördenfunktion.

## I.C Detailbudgets 41.02.06 Wasser Erläuterungen

### Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur

#### Detailbudget 41.02.06 Wasser

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV

#### Ziele

##### Ziel 1

Sicherung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen und verkehrssicheren Schifffahrt als Teil multimodaler Transportketten und als Tourismuselement.

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Umsetzung nationaler Maßnahmen im Aktionsprogramm Donau (Maßnahmenplan für Schifffahrt und Ökologie)	Umsetzung von Maßnahmen des „Aktionsprogramms Donau 2030“ des BMIMI u.a. auf Basis des MMP 2030, bei denen das BMIMI Hauptakteur ist	Istzustand 2024: Laufende Umsetzung des Förderprogramms „Umweltfreundliche Binnenschifffahrt“; Errichtung von Landstromanlagen an öffentlichen und privaten Donauländen

#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Schifffahrtsgesetz, BGBl. I Nr. 62/1997
- Wasserstraßen-Verkehrsordnung, BGBl. Nr. 31/2019
- Katastrophenfondsgesetz, BGBl. Nr. 201/1996
- Bundesgesetz, mit dem das Finanzausgleichsgesetz 2008 und das Katastrophenfondsgesetz 1996 geändert werden, BGBl. Nr. 165/2013
- Wasserbautenförderungsgesetz (WBFG 1985), BGBl. Nr.148/1985
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern NÖ, OÖ und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau BGBl. II Nr. 67/2007
- 2. Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau, BGBl. I Nr. 201/2013
- 3. Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau
- Zusatzvereinbarung zur 3. Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau
- Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich über das Hochwasserschutzprojekt „Eferdinger Becken“, BGBl. I Nr. 1/2014
- Übertragungsverordnung Hochwasserschutz (ÜV-HWS), BGBl. II Nr. 351/2006 sowie zugehöriger Durchführungsbestimmungen zur Übertragungsverordnung Hochwasserschutz
- Technische Richtlinien für den Wasserbau betreffend die Bundeswasserstraßen (RIWA-T-BWS)
- Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, BGBl. Nr. 372/1927
- Verträge betreffend Grenzgewässer, BGBl. Nr. 106/1970
- Bundesgesetz über die Aufgaben und Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung - Wasserstraßengesetz, BGBl. I Nr. 177/2004
- Marchfeldkanal- Bundesbeitragsgesetz, BGBl. I Nr. 87/2003



## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		2.000	2.000	115.190,61
	16	2.000	2.000	
	45			115.190,61
Erträge aus Mieten		1.000	1.000	115.190,61
	16	1.000	1.000	
	45			115.190,61
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		2.420.000	2.420.000	3.366.498,03
	16	16.000	16.000	43.771,59
	45	2.404.000	2.404.000	3.322.726,44
<b>Erträge aus Transfers</b>		42.905.000	41.875.000	41.612.000,00
	16	1.000	1.000	
	45	42.904.000	41.874.000	41.612.000,00
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	45	42.902.000	41.872.000	41.612.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	45	42.902.000	41.872.000	41.612.000,00
<b>Sonstige Erträge</b>		4.000	4.000	35.279,44
	16	2.000	2.000	32.548,84
	45	2.000	2.000	2.730,60
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	
	16	1.000	1.000	
	45	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	45			2.730,60
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			32.547,34
Übrige sonstige Erträge		1.000	1.000	1,50
	16			1,50
	45	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>45.331.000</b>	<b>44.301.000</b>	<b>45.128.968,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45.331.000</i>	<i>44.301.000</i>	<i>45.093.690,14</i>
<b>Erträge</b>		<b>45.331.000</b>	<b>44.301.000</b>	<b>45.128.968,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45.331.000</i>	<i>44.301.000</i>	<i>45.093.690,14</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	2.001.000	2.154.000	1.757.023,90
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	259.000	259.000	287.118,66
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	59.000	59.000	49.035,84
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	462.000	491.000	456.105,40
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	61.000	102.000	72.726,27
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	16.000	16.000	15.118,50
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	7.000	7.000	5.723,20
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2.865.000</b>	<b>3.088.000</b>	<b>2.642.851,77</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.804.000</i>	<i>2.986.000</i>	<i>2.579.139,57</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	45	23.170.000	24.440.000	16.275.908,28
Transfers an Länder	45	635.000	635.000	264.917,15
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	17.565.000	18.662.000	11.210.991,13
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	4.970.000	5.143.000	4.800.000,00
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	50.000	50.000	38.160,97
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	50.000	38.160,97
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>		41.690.000	41.690.000	43.687.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	40.905.000	40.905.000	42.902.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen		41.690.000	41.690.000	43.687.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	40.905.000	40.905.000	42.902.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>64.910.000</b>	<b>66.180.000</b>	<b>60.001.069,25</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>64.910.000</i>	<i>66.180.000</i>	<i>60.001.069,25</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	2.000	2.000	2.198,09
<b>Materialaufwand</b>	16	2.000	2.000	
<b>Mieten</b>	16	192.000	202.000	207.743,35
<b>Instandhaltung</b>		175.000	173.000	509.261,32
	16	174.000	172.000	509.261,32
	45	1.000	1.000	
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	24.000	27.000	36.681,32
<b>Reisen</b>	16	97.000	97.000	95.160,15
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		2.775.000	2.766.000	4.210.006,96
	16	2.774.000	2.765.000	4.210.006,96
	45	1.000	1.000	
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	40.000	40.000	26.524,18
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	4.000	4.000	
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>		5.643.000	5.643.000	5.222.513,07
	16	730.000	730.000	611.030,47
	45	4.913.000	4.913.000	4.611.482,60
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	64.000	64.000	32.221,62
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		434.000	434.000	368.134,84
	16	432.000	432.000	368.134,84
	45	2.000	2.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen		3.000	3.000	435,22
	16	1.000	1.000	435,22
	45	2.000	2.000	
Energie	16	61.000	61.000	80.089,48
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	370.000	370.000	287.610,14
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>9.452.000</b>	<b>9.454.000</b>	<b>10.710.444,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.809.000</i>	<i>3.811.000</i>	<i>5.485.397,84</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>77.227.000</b>	<b>78.722.000</b>	<b>73.354.365,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>71.523.000</i>	<i>72.977.000</i>	<i>68.065.606,66</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-31.896.000</b>	<b>-34.421.000</b>	<b>-28.225.397,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-26.192.000</i>	<i>-28.676.000</i>	<i>-22.971.916,52</i>

**Erläuterungen:**

## Bundesvoranschlag 2026

Die Differenz zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag ergibt sich im Wesentlichen aus der Budgetierung der Aufwände für Abschreibungen für bewegliche Sachen, Gebäude und Grundstückseinrichtungen im Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		2.000	2.000	115.190,61
	16	2.000	2.000	
	45			115.190,61
Einzahlungen aus Mieterträgen		1.000	1.000	115.190,61
	16	1.000	1.000	
	45			115.190,61
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		2.420.000	2.420.000	3.365.516,27
	16	16.000	16.000	42.789,83
	45	2.404.000	2.404.000	3.322.726,44
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		42.905.000	41.875.000	41.612.000,00
	16	1.000	1.000	
	45	42.904.000	41.874.000	41.612.000,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	45	42.902.000	41.872.000	41.612.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	45	42.902.000	41.872.000	41.612.000,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		4.000	4.000	1,50
	16	2.000	2.000	1,50
	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	
	16	1.000	1.000	
	45	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen		1.000	1.000	1,50
	16			1,50
	45	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>45.331.000</b>	<b>44.301.000</b>	<b>45.092.708,38</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>	45	44.000	44.000	19.800,00
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	45	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	40.000	40.000	19.800,00
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	4.000	4.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	4.000	4.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>19.800,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>45.379.000</b>	<b>44.349.000</b>	<b>45.112.508,38</b>

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1.901.000	2.054.000	1.704.003,97
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	259.000	259.000	315.355,79
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	59.000	59.000	50.092,77
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	462.000	491.000	452.995,68
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	43.000	20.000	24.600,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	16.000	16.000	15.118,50
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	7.000	7.000	5.686,46
Auszahlungen aus Vorräten	16	7.000	7.000	270,00
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2.000	2.000	3.176,79
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Mieten	16	192.000	202.000	209.696,19
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	175.000	173.000	405.038,55
	16	174.000	172.000	405.038,55
	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	27.000	27.000	37.167,00
Auszahlungen aus Reisen	16	97.000	97.000	94.951,75
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2.775.000	2.766.000	3.425.182,18
	16	2.774.000	2.765.000	3.425.182,18
	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	40.000	40.000	26.346,10
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	64.000	64.000	35.706,29
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	434.000	434.000	361.553,16
	16	432.000	432.000	361.553,16
	45	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	3.000	3.000	242,00
	16	1.000	1.000	242,00
	45	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Energie	16	61.000	61.000	80.263,12
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	370.000	370.000	281.048,04
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>6.566.000</b>	<b>6.724.000</b>	<b>7.166.941,18</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	23.170.000	24.440.000	16.275.908,28
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	635.000	635.000	264.917,15
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	17.565.000	18.662.000	11.210.991,13
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	4.970.000	5.143.000	4.800.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	50.000	50.000	38.354,19
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	50.000	38.354,19

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>		41.690.000	41.690.000	43.687.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	40.905.000	40.905.000	42.902.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		41.690.000	41.690.000	43.687.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	40.905.000	40.905.000	42.902.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		787.000	787.000	785.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>64.910.000</b>	<b>66.180.000</b>	<b>60.001.262,47</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	16	2.575.000	76.000	107.652,65
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16	4.000	4.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	7.000	7.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	2.514.000	15.000	103.093,85
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	50.000	50.000	4.558,80
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	16	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>2.576.000</b>	<b>77.000</b>	<b>107.652,65</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen</b>	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	16	23.000	23.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	23.000	23.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>74.076.000</b>	<b>73.005.000</b>	<b>67.275.856,30</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-28.697.000</b>	<b>-28.656.000</b>	<b>-22.163.347,92</b>

**Erläuterungen:**

Die Schwerpunkte im DB Wasser im Bereich der Bundeswasserstraßen liegen in der Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau, March und Thaya gemäß Wasserbautenförderungsgesetz und Katastrophenfondsgesetz sowie in den Aufgaben betreffend die Vereinbarungen gemäß Artikel 15a B-VG zum Ausbau des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau, den Aufgaben der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz und der via Donau – ÖWG gemäß Wasserstraßengesetz. Darüber hinaus sind die Gewährung von Darlehen zum wasserbautechnischen Ausbau der Häfen und der gesetzlich festgelegte Bundesbeitrag zum Marchfeldkanal zu erwähnen.

Die Schwerpunkte im Bereich der Schifffahrt finden sich einerseits in den hoheitlichen Aufgaben der Schifffahrtsaufsicht insbesondere in der Regelung der Schifffahrt, Schifffahrtszeichen und Hilfeleistung im Havariefall, dem Beitrag des Bundes zur Instandhaltung der Donauschleusen, im legistischen Bereich und in der Mitgliedschaft bei der International Maritime Organization.

## Bundesvoranschlag 2026

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	36,000	9.252,000	36,000	9.252,000	33,000	8.511,000	34,000	8.758,000
<b>Summe</b>	<b>36,000</b>	<b>9.252,000</b>	<b>36,000</b>	<b>9.252,000</b>	<b>33,000</b>	<b>8.511,000</b>	<b>34,000</b>	<b>8.758,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Der Planstellenstand von 36 bleibt unverändert.

**I.C Detailbudgets**  
**41.03 Klimaticket**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 41.03 Klimaticket</b>	<b>DB 41.03.01 Klimaticket</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	338,700	338,700
<b>Erträge</b>	<b>338,700</b>	<b>338,700</b>
Transferaufwand	225,100	225,100
Betrieblicher Sachaufwand	590,100	590,100
<b>Aufwendungen</b>	<b>815,200</b>	<b>815,200</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-476,500</b>	<b>-476,500</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 41.03 Klimaticket</b>	<b>DB 41.03.01 Klimaticket</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	338,700	338,700
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>338,700</b>	<b>338,700</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	590,100	590,100
Auszahlungen aus Transfers	225,100	225,100
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>815,200</b>	<b>815,200</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-476,500</b>	<b>-476,500</b>



## I.C Detailbudgets 41.03.01 Klimaticket Erläuterungen

### Globalbudget 41.03 Klimaticket

### Detailbudget 41.03.01 Klimaticket

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

#### Ziele

##### Ziel 1

Steigerung der Marktdurchdringung des KlimaTickets

##### Ziel 2

Attraktivierung des Schienenpersonenverkehrs

##### Ziel 3

Steigerung der Anzahl der Bundesländer mit regionalen KlimaTickets

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1, 2	Einführung und Marktentwicklung des KlimaTickets Ö; Unterstützung, Einführung und Marktentwicklung regionaler KlimaTickets	Abwicklung und Verrechnung der Verträge mit Bundesländern/Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften im Rahmen des KlimaTickets Ö und Abschluss der Teilevaluierung KTÖ	Istzustand 2024: Laufende Abwicklung und Verrechnung der Verträge mit Bundesländern/Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften im Rahmen des KlimaTickets Ö
		Abwicklung und Weiterentwicklung der VO über die Einführung des KlimaTickets in Hinblick auf die Abgeltung der Verkehrsunternehmen und Produktentwicklung des KlimaTickets Ö im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	Istzustand 2024: Laufende Abwicklung und Weiterentwicklung der VO über die Einführung des KlimaTickets in Hinblick auf die Abgeltung der Verkehrsunternehmen und Produktentwicklung des KlimaTickets Ö im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
		Durchführung einer jährlichen Nachfrageerhebung (abgeltungsrelevante KTÖ Nutzung in Personenkilometer) zur Kund:innennutzung des KlimaTickets Ö (Bestandteil des Abgeltungsmodells gem. VO gem. § 1 Abs. 2 KlimaTicketgesetz)	Istzustand 2024: Jährliche Nachfrageerhebung (abgeltungsrelevante KTÖ Nutzung in Personenkilometer) zur Kund:innennutzung des KlimaTickets Ö (Bestandteil des Abgeltungsmodells gem. VO gem. § 1 Abs. 2 KlimaTicketgesetz) wurde durchgeführt.
3	Einführung regionaler KlimaTickets in allen Bundesländern	Abwicklung der Verträge mit Bundesländern/Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften zur Einführung regionaler KlimaTickets, Evaluierung	Istzustand 2024: Laufende Abwicklung und Weiterentwicklung der Verträge mit Bundesländern/Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften zur Einführung regionaler KlimaTickets

#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Errichtung einer One Mobility GmbH und das Bundesgesetz über die Einführung des Klimatickets erlassen werden, BGBl. I Nr. 75/2021

- Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie über die Einführung des Klimatickets, BGBl. II Nr. 363/2021 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 122/2022, BGBl. II NR 323/2022, BGBl. II Nr. 425/2022, BGBl. II Nr. 136/2023, BGBl. II Nr. 293/2023, BGBl. II Nr. 136/2024, BGBl. II Nr. 310/2024 und BGBl. II Nr. 74/2025

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.03.01 Klimaticket**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	45	338.700.000	285.800.000	244.051.120,07
Erträge aus Leistungen	45	338.700.000	285.800.000	244.051.120,07
<b>Sonstige Erträge</b>	45			134.126,00
Übrige sonstige Erträge	45			134.126,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>338.700.000</b>	<b>285.800.000</b>	<b>244.185.246,07</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>338.700.000</i>	<i>285.800.000</i>	<i>244.185.246,07</i>
<b>Erträge</b>		<b>338.700.000</b>	<b>285.800.000</b>	<b>244.185.246,07</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>338.700.000</i>	<i>285.800.000</i>	<i>244.185.246,07</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	225.100.000	220.010.000	215.263.955,80
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	225.100.000	220.010.000	215.263.955,80
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>225.100.000</b>	<b>220.010.000</b>	<b>215.263.955,80</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>225.100.000</i>	<i>220.010.000</i>	<i>215.263.955,80</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		590.100.000	560.200.000	407.336.765,06
	16	251.400.000	274.400.000	119.237.828,26
	45	338.700.000	285.800.000	288.098.936,80
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16			6.546,50
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16			20.111,60
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			111,60
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			20.000,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>590.100.000</b>	<b>560.200.000</b>	<b>407.363.423,16</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>590.100.000</i>	<i>560.200.000</i>	<i>407.356.876,66</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>815.200.000</b>	<b>780.210.000</b>	<b>622.627.378,96</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>815.200.000</i>	<i>780.210.000</i>	<i>622.620.832,46</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-476.500.000</b>	<b>-494.410.000</b>	<b>-378.442.132,89</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-476.500.000</i>	<i>-494.410.000</i>	<i>-378.435.586,39</i>

**Erläuterungen:**

Die Budgetierung des Ergebnishaushaltes entspricht grundsätzlich jener des Finanzierungshaushaltes. Die insbesondere in der Markteinführungsphase des KlimaTicket Ö auftretenden Differenzen (insbesondere periodenfremde Einzahlungen bzw. Kund:innen-Erlöse einerseits und Vorsorge für vertraglich jeweils im Folgejahr vorgesehene Jahresendabrechnungen andererseits) werden im Wege passiver und aktiver Rechnungsabgrenzungen im Budgetvollzug und entsprechender Rücklagenbildung berücksichtigt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.03.01 Klimaticket**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	45	338.700.000	285.800.000	259.628.238,72
Einzahlungen aus Leistungen	45	338.700.000	285.800.000	259.628.238,72
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	45			134.126,00
Übrige sonstige Einzahlungen	45			134.126,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>338.700.000</b>	<b>285.800.000</b>	<b>259.762.364,72</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>338.700.000</b>	<b>285.800.000</b>	<b>259.762.364,72</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		590.100.000	560.200.000	411.307.495,24
	16	251.400.000	274.400.000	119.427.403,39
	45	338.700.000	285.800.000	291.880.091,85
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16			104,79
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			104,79
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>590.100.000</b>	<b>560.200.000</b>	<b>411.307.600,03</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	225.100.000	220.010.000	215.263.955,80
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	225.100.000	220.010.000	215.263.955,80
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	225.100.000	220.010.000	213.806.901,60
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>225.100.000</b>	<b>220.010.000</b>	<b>215.263.955,80</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>815.200.000</b>	<b>780.210.000</b>	<b>626.571.555,83</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-476.500.000</b>	<b>-494.410.000</b>	<b>-366.809.191,11</b>

**Erläuterungen:**

Auszahlungen: Abteilungen an Verkehrsverbundorganisationengesellschaften für Anerkennung und Vertrieb des KlimaTickets Ö gemäß privatrechtlicher Verträge; Abgeltung an erlösverantwortliche (Eisenbahn)Verkehrsunternehmen für Anerkennung und Vertrieb des KlimaTickets Ö gemäß Verordnung; Entgelte an externe Dienstleister für Vertrieb, Kund:innenservice, Marketing bzw. sonstige Dienstleistungen (z.B. Nutzungserhebungen, Simulationen) in Zusammenhang mit dem KlimaTicket Ö; Abteilungen an Verkehrsverbundorganisationengesellschaften zur Unterstützung regionaler KlimaTickets inkl. regionaler Verkehrsangebotsverbesserungen gemäß privatrechtlicher Verträge.

Einzahlungen: Kund:innen-Erlöse aus dem KlimaTicket Ö

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 41 Mobilität**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,008	0,008	
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,002	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,004	0,004	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,002	0,002	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,008</b>	<b>0,008</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	3,647	0,948	0,961
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,005	0,005	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,008	0,008	0,018
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	3,443	0,744	0,862
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,191	0,191	0,081
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,004	0,004	
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,010	0,010	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>3,661</b>	<b>0,962</b>	<b>0,961</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,044	0,044	0,020
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,004	0,004	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,040	0,040	0,020
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,075	0,075	0,044
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,075	0,075	0,044
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,119</b>	<b>0,119</b>	<b>0,064</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,001	0,001	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,001	0,001	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,228	0,228	0,034
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,228	0,228	0,034
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,229</b>	<b>0,229</b>	<b>0,034</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 41 Mobilität**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	964,315		0,398		922,002
Finanzerträge	305,013		0,001		305,011
<b>Erträge</b>	<b>1.269,328</b>		<b>0,399</b>		<b>1.227,013</b>
Personalaufwand	88,841		63,101		2,472
Transferaufwand	8.817,666	4,002	144,561	0,785	8.553,687
Betrieblicher Sachaufwand	672,036	0,051	290,157		374,273
Finanzaufwand	0,001				0,001
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.578,544</b>	<b>4,053</b>	<b>497,819</b>	<b>0,785</b>	<b>8.930,433</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-8.309,216</b>	<b>-4,053</b>	<b>-497,420</b>	<b>-0,785</b>	<b>-7.703,420</b>

**Aufgabenbereiche**

09 Soziale Sicherung  
16 Allgemeine öffentliche Verwaltung  
42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd  
45 Verkehr  
49 Wirtschaftliche Angelegenheiten  
76 Gesundheitswesen  
98 Bildungswesen  
99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche			
49	76	98	99
41,914	0,001	0,001	
<b>41,914</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	
23,268 0,758 7,555		1,032	112,841
<b>31,581</b>		<b>1,032</b>	<b>112,841</b>
<b>10,333</b>	<b>0,001</b>	<b>-1,031</b>	<b>-112,841</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 41 Mobilität**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>42</b>	<b>45</b>
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	1.269,323		0,399		1.227,013
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,008		0,004		0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,119		0,063		0,046
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.269,450</b>		<b>0,466</b>		<b>1.227,061</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	739,557	0,051	338,385		371,665
Auszahlungen aus Transfers	5.848,410	4,002	144,561	0,785	5.584,432
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,661		3,102		0,025
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,229		0,189		0,024
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6.591,857</b>	<b>4,053</b>	<b>486,237</b>	<b>0,785</b>	<b>5.956,146</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-5.322,407</b>	<b>-4,053</b>	<b>-485,771</b>	<b>-0,785</b>	<b>-4.729,085</b>

**Aufgabenbereiche**

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung



Aufgabenbereiche				
49	61	76	98	99
41,909 0,002  0,002	   0,008	0,001	0,001	
<b>41,913</b>	<b>0,008</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	
29,456 0,757 0,534  0,008	   0,008		1,032	112,841
<b>30,755</b>	<b>0,008</b>		<b>1,032</b>	<b>112,841</b>
<b>11,158</b>		<b>0,001</b>	<b>-1,031</b>	<b>-112,841</b>

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026**  
**Detailbudget 41.01.91 Personalämter**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56		898.000	3.528.024,73
Sonstige wirtschaftliche Erträge	56		898.000	3.528.024,73
<b>Erträge aus Transfers</b>		2.728.000	2.988.000	2.187.222,75
	45	1.829.000	2.059.000	1.476.573,29
	98	899.000	929.000	710.649,46
Erträge aus Transfers von Unternehmen		2.728.000	2.988.000	2.187.222,75
	45	1.829.000	2.059.000	1.476.573,29
	98	899.000	929.000	710.649,46
<b>Sonstige Erträge</b>		2.000	3.000	170.385,86
	45	1.000	1.000	97.854,49
	56		1.000	1.821,92
	98	1.000	1.000	70.709,45
Übrige sonstige Erträge		2.000	3.000	170.385,86
	45	1.000	1.000	97.854,49
	56		1.000	1.821,92
	98	1.000	1.000	70.709,45
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.730.000</b>	<b>3.889.000</b>	<b>5.885.633,34</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.730.000</i>	<i>3.889.000</i>	<i>5.885.633,34</i>
<b>Erträge</b>		<b>2.730.000</b>	<b>3.889.000</b>	<b>5.885.633,34</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.730.000</i>	<i>3.889.000</i>	<i>5.885.633,34</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		2.073.000	3.068.000	5.157.472,75
	45	1.402.000	1.582.000	1.289.447,88
	56		775.000	3.169.445,53
	98	671.000	711.000	698.579,34
<b>Mehrdienstleistungen</b>		150.000	172.000	93.445,89
	45	100.000	115.000	76.029,03
	56		3.000	592,09
	98	50.000	54.000	16.824,77
<b>Sonstige Nebengebühren</b>		71.000	82.000	16.923,22
	45	37.000	43.000	4.993,73
	56		5.000	6.603,30
	98	34.000	34.000	5.326,19
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>		198.000	278.000	297.133,11
	45	133.000	152.000	91.820,65
	56		59.000	167.507,25
	98	65.000	67.000	37.805,21
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		99.000	103.000	146.869,80
	45	80.000	80.000	82.846,60
	56		20.000	64.023,20
	98	19.000	3.000	
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>		8.000	9.000	1.095,00
	45	4.000	4.000	
	56		1.000	
	98	4.000	4.000	1.095,00
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		33.000	34.000	10.860,36
	45	25.000	25.000	7.210,81
	56		1.000	2.365,79
	98	8.000	8.000	1.283,76

## Bundesvoranschlag 2026

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026**  
**Detailbudget 41.01.91 Personalämter**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2.632.000</b>	<b>3.746.000</b>	<b>5.723.800,13</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.632.000</i>	<i>3.746.000</i>	<i>5.723.800,13</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>		70.000	88.000	48.536,38
	45	45.000	55.000	21.980,80
	56		8.000	25.945,00
	98	25.000	25.000	610,58
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	45	2.000	2.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>	45	2.000	2.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		24.000	51.000	113.296,83
	45	2.000	2.000	168,33
	56		27.000	93.364,49
	98	22.000	22.000	19.764,01
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	281,09
	45	2.000	2.000	168,33
	56			112,76
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		22.000	49.000	113.015,74
	56		27.000	93.251,73
	98	22.000	22.000	19.764,01
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>98.000</b>	<b>143.000</b>	<b>161.833,21</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>98.000</i>	<i>143.000</i>	<i>161.833,21</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>2.730.000</b>	<b>3.889.000</b>	<b>5.885.633,34</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.730.000</i>	<i>3.889.000</i>	<i>5.885.633,34</i>
<b>Nettoergebnis</b>				

**Erläuterungen:**

Aufgrund der Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten in den Personalämtern kommt es zu sukzessiven Ruhestandsversetzungen.

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026**  
**Detailbudget 41.01.91 Personalämter**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56		898.000	3.528.024,73
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	56		898.000	3.528.024,73
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		2.728.000	2.988.000	2.187.222,75
	45	1.829.000	2.059.000	1.476.573,29
	98	899.000	929.000	710.649,46
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		2.728.000	2.988.000	2.187.222,75
	45	1.829.000	2.059.000	1.476.573,29
	98	899.000	929.000	710.649,46
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		2.000	3.000	229.165,90
	45	1.000	1.000	61.610,26
	56		1.000	63.093,34
	98	1.000	1.000	104.462,30
Übrige sonstige Einzahlungen		2.000	3.000	229.165,90
	45	1.000	1.000	61.610,26
	56		1.000	63.093,34
	98	1.000	1.000	104.462,30
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.730.000</b>	<b>3.889.000</b>	<b>5.944.413,38</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		30.000	31.000	
	45	30.000	30.000	
	56		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		30.000	31.000	
	45	30.000	30.000	
	56		1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>30.000</b>	<b>31.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.760.000</b>	<b>3.920.000</b>	<b>5.944.413,38</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		2.073.000	3.068.000	5.145.323,22
	45	1.402.000	1.582.000	1.268.356,73
	56		775.000	3.182.886,44
	98	671.000	711.000	694.080,05
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>		150.000	172.000	93.582,59
	45	100.000	115.000	76.119,55
	56		3.000	113,31
	98	50.000	54.000	17.349,73
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>		71.000	82.000	16.763,85
	45	37.000	43.000	5.145,23
	56		5.000	6.339,74
	98	34.000	34.000	5.278,88
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>		198.000	278.000	295.232,14
	45	133.000	152.000	91.716,32
	56		59.000	166.315,21
	98	65.000	67.000	37.200,61
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		99.000	103.000	216.376,20
	45	80.000	80.000	67.386,60
	56		20.000	112.641,60

## Bundesvoranschlag 2026

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026**  
**Detailbudget 41.01.91 Personalämter**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	98	19.000	3.000	36.348,00
		8.000	9.000	1.095,00
	45	4.000	4.000	
	56		1.000	
	98	4.000	4.000	1.095,00
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		33.000	34.000	10.308,01
	45	25.000	25.000	6.695,87
	56		1.000	2.326,49
	98	8.000	8.000	1.285,65
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>		70.000	88.000	49.222,30
	45	45.000	55.000	22.666,72
	56		8.000	25.945,00
	98	25.000	25.000	610,58
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	45	2.000	2.000	
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	45	2.000	2.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		24.000	51.000	116.510,07
	45	2.000	2.000	164,25
	56		27.000	94.550,28
	98	22.000	22.000	21.795,54
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	273,36
	45	2.000	2.000	164,25
	56			109,11
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		22.000	49.000	116.236,71
	56		27.000	94.441,17
	98	22.000	22.000	21.795,54
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>2.730.000</b>	<b>3.889.000</b>	<b>5.944.413,38</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>		30.000	31.000	
	45	30.000	30.000	
	56		1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		30.000	31.000	
	45	30.000	30.000	
	56		1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>30.000</b>	<b>31.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.760.000</b>	<b>3.920.000</b>	<b>5.944.413,38</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**Erläuterungen:**

Aufgrund der Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten in den Personalämtern kommt es zu sukzessiven Ruhestandsversetzungen.

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 41 Mobilität

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.01	Steuerung und Services	Leiter/in des Präsidiums des BMIMI
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
41.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
41.01.02	Klima- und Energiefonds (KLI.EN)	Leiter/in der Sektion III
41.01.03	Österreichisches Patentamt	Leiter/in des Österreichischen Patentamtes
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
41.02	Mobilität und Infrastruktur	Leiter/in des Präsidiums des BMIMI
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
41.02.01	Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	Leiter/in der Sektion S II
41.02.02	Schiene	Leiter/in der Sektion S II
41.02.04	Straße	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.05	Luft	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.06	Wasser	Leiter/in der Sektion S IV
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
41.03	Klimaticket	Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
41.03.01	Klimaticket	Leiter/in der Sektion II

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.01	Steuerung und Services	Leiter/in des Präsidiums des BMIMI
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
41.01.91	Personalämter	Leiter/in der Sektion I

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.02.01	8661501	41000000400	Zahlungen gem. § 8b Asfinag-G.	387,000	387,000
41.01.02	7330081			60,000	60,000
41.02.01	7411072			297,000	297,000
	7411803			30,000	30,000
			Saldo...	0,000	0,000
41.01.01	8810100	41010100400	Verwaltungsstrafen (Ökopunktesystem)	0,001	0,001
	6192100			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.01.01	8813000	41010100401	Geldstrafen /BMVIT	0,001	0,001
	5900001			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.01	8170200	41020100403	Gasölbeprobung	0,001	0,001
	7287100			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.01	8835600	41020100404	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.01	8170300	41020100405	Ausgleichsbeträge KFG	0,300	0,300
	7287300			0,300	0,300
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8436000	41020200400	KFZ-Steuer f. Wiener U-Bahn-Bau	28,532	28,532
41.02.02	7355500			28,532	28,532
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.02	8661500	41020200401	Brenner Basistunnel Querfinanzierung	48,500	48,500
	7461110			48,500	48,500
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	0002501	41020402400	ASFINAG-Veräußerungserlöse		0,002
	7280501			0,001	0,001
	7280502			0,001	0,001
			Saldo...	-0,002	0,000
41.02.04.02	8262044	41020402401	Bds.Str.Verw.-Kat.F., vorb. Maßn.	0,500	0,500
	7470002			0,500	0,500
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	8262144	41020402402	Bds.Str.Verw.-Kat.F., Bes. v. Schäden	2,500	2,500
	7470120			2,500	2,500
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	8170100	41020402403	Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds		
				0,001	0,001
	8282100			0,001	0,001
	8293100			0,010	0,010
	8299200			0,001	0,001
	8347900			3,887	3,887
	8810100			2,100	2,100
	0200006				0,001
	0288001				0,001
	0420007				0,001
	0488501				0,001
	4006001			0,001	0,001
	4008001			0,001	0,001

## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	4028001			0,001	0,001
	4110001			0,005	0,005
	4400001			0,001	0,001
	4570003			0,005	0,005
	6300100			0,001	0,001
	6572007			0,004	0,004
	7150001			0,005	0,005
	7218003			0,001	0,001
	7270006			1,500	1,500
	7303900			3,232	3,232
	7430010			0,001	0,001
	7668900			1,235	1,235
	7680100			0,003	0,003
			Saldo...	0,004	0,000
41.02.06.02	8262044	41020602400	Wasserbauten-Kat.F. vorb. Maßn.	4,799	4,799
	7340050			4,798	4,798
	7340053			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.06.02	8262244	41020602402	Wasserbau-Kat.F. vorb. Maßn.	15,487	15,487
	8262444			4,416	4,416
	8262544			18,198	18,198
	7303211			0,633	0,633
	7305200			3,241	3,241
	7353300			0,001	0,001
	7353301			0,001	0,001
	7355201			0,001	0,001
	7355202			0,001	0,001
	7355210			0,001	0,001
	7355219			0,001	0,001
	7355221			0,001	0,001
	7355223			0,001	0,001
	7355224			0,001	0,001
	7355225			0,001	0,001
	7355228			0,001	0,001
	7355229			0,001	0,001
	7355230			0,001	0,001
	7355231			0,001	0,001
	7355234			0,001	0,001
	7355237			0,001	0,001
	7355240			0,001	0,001
	7355241			0,001	0,001
	7355242			0,001	0,001
	7355243			0,001	0,001
	7355244			0,001	0,001
	7355245			0,001	0,001
	7355247			0,001	0,001
	7355250			0,001	0,001
	7355252			0,001	0,001
	7355253			0,001	0,001
	7357101			0,001	0,001
	7357102			0,001	0,001
	7357103			0,001	0,001
	7357104			0,001	0,001
	7357105			0,001	0,001



## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	7357106			2,994	2,994
	7357107			2,500	2,500
	7357108			2,000	2,000
	7357109			0,001	0,001
	7357110			2,000	2,000
	7357201			0,001	0,001
	7357202			0,001	0,001
	7357203			0,001	0,001
	7357204			0,001	0,001
	7357205			0,001	0,001
	7357206			0,001	0,001
	7357207			0,001	0,001
	7357208			0,795	0,795
	7357209			2,397	2,397
	7357210			0,001	0,001
	7357211			0,600	0,600
	7357301			0,996	0,996
	7357302			0,001	0,001
	7357303			0,001	0,001
	7357304			0,001	0,001
	7357305			0,001	0,001
	7470200			16,484	16,484
	7470202			0,001	0,001
	7470203			4,416	4,416
			Saldo...	-1,000	-1,000
41.02.06.02	8262144	41020602403	Wasserbau-Kat.F. beseitigende Maßn.	0,001	0,001
	8262744			0,001	0,001
	7340052			0,001	0,001
	7470201			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.03.01	8100001	41030100400	Klimaticket	338,700	338,700
	7270006			338,700	338,700
			Saldo...	0,000	0,000

### Erläuterungen:

Zweckgebundene Gebarung bedeutet, dass bestimmte Einnahmen auf Grund eines Bundesgesetzes nur für bestimmte Zwecke zu verwenden sind und nach Maßgabe dieser (zweckgebundenen) Einnahmen als zweckgebundene Ausgaben zu veranschlagen sind. Die zweckgebundene Gebarung ist auf eigenen Konten im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt des jeweiligen Global- und Detailbudgets auszuweisen.

Die wesentlichsten zweckgebundenen Einnahmen und Ausgaben der UG 41 betreffen den Katastrophenfonds im Bereich Wasser und Straße, die Brenner Basistunnel Querfinanzierung, den Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds, die externen Kosten gemäß § 8b ASFINAG-Gesetz, das KlimaTicket Österreich sowie den Wiener U-Bahnbau, bei dem jedoch nur die zweckgebundenen Ausgaben in der UG 41 ausgewiesen werden.

## II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.01.03	7320078	Zahlungen gemäß § 24 Patentanwaltsgesetz	0,015	0,015
		Summe...	0,015	0,015
41.02.02	7352000	Zweckzuschüsse gem. § 27 (3) FAG 2017		4,810
		Summe...	0,000	4,810
41.02.04.02	7303900	Überweisungen an Länder gemäß §131a Abs.5 KFG zw	3,232	3,232
		Summe...	3,232	3,232
41.02.06.02	7420027	Zahl gem §18/1 WSG	5,500	5,500
	7430014	Zuwendungen an die Marchfeldkanal-Betriebs- gesmbH.	0,785	0,785
		Summe...	6,285	6,285

## II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.01.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,060	0,060
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,250	0,250
		Saldo...	-0,189	-0,189
41.01.03	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,019	0,019
		Saldo...	-0,018	-0,018
41.02.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	8835600	Transferzahlungen (EU) (zw)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.04.02	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.04.03	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.06.01	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001	0,001
		Saldo...	-0,001	-0,001
41.02.06.02	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001

**II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.02.02	7461510	Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gem. § 42 BBG	5.877,500	2.911,435
41.03.01	7270000	Werkleistungen durch Dritte	251,400	251,400
41.03.01	7270006	Werkleistungen durch Dritte (zw)	338,700	338,700
41.03.01	7430000	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	225,100	225,100

### III. Anhang: Untergliederung 41 Mobilität

(Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Wir arbeiten für ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige und dekarbonisierte Verkehrssysteme, die für den Wirtschaftsstandort Österreich attraktiv sind und die Mobilität der Bevölkerung gewährleisten.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen</b>		<b>1.269,450</b>	<b>1.167,920</b>	<b>1.030,625</b>
Auszahlungen fix	6.572,527	6.591,857	6.029,484	5.356,928
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>6.572,527</b>	<b>6.591,857</b>	<b>6.029,484</b>	<b>5.356,928</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-5.322,407</b>	<b>-4.861,564</b>	<b>-4.326,304</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge	1.269,328	1.167,798	969,826
Aufwendungen	9.578,544	11.385,754	6.549,371
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-8.309,216</b>	<b>-10.217,956</b>	<b>-5.579,545</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Verbesserung der Verkehrssicherheit

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen, der Transport von Waren eine Voraussetzung für unsere Wirtschaft. Verkehrsunfälle verursachen aber menschliches Leid und hohe volkswirtschaftliche Kosten. Die Verbesserung der Verkehrssicherheit in allen Verkehrsträgern ist daher aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht sowie aus sozialen Gründen geboten. Dementsprechend widmet auch das Regierungsprogramm 2025-2029 der Verkehrssicherheit ein entsprechendes Subkapitel, welches verschiedene verkehrssicherheitsrelevante Maßnahmen beinhaltet. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Unterziel 3.6), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziel 9.1) und „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziel 11.2) bei. In diesem Zusammenhang wird auf den gesonderten Bericht „Österreich und die Agenda 2030 – Freiwilliger Nationaler Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele / SDGs (FNU)“ verwiesen.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Stetige Verbesserung der Verkehrssicherheit in allen Verkehrsträgern durch Implementierung der entsprechenden Rahmenbedingungen, behördlicher Tätigkeit und Bewusstseinsarbeit; Umsetzung der Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie 2021 - 2030.

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.1.1	Effective Implementation (EI) - Grad der Umsetzung der „Standards and Recommended Practices“ (SARPs) der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) in den österreichischen Zivilluftfahrtbehörden					
Berechnungsmethode	Anzahl der durch die ICAO als zufriedenstellend (positiv) bewerteten Auditfragen geteilt durch die Anzahl aller anwendbaren Auditfragen multipliziert mit 100%					
Datenquelle	Online Framework (OLF) der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	92,75	92,75	92,75	92,75	92,75	95

	<p>Die auf Staatenebene heruntergebrochene Kennzahl „Effective Implementation“ wurde von der internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) entwickelt und dient zur Umsetzung des Ziels „Strengthen States' safety oversight capabilities (Stärkung der Aufsichtstätigkeit der Staaten)" des ICAO Global Aviation Safety Plan (GASP).</p> <p>Die ICAO hat mit Beginn 2022 das Universal Safety Oversight Audit Programme (USOAP), Continuous Monitoring Approach (CMA) aktualisiert und die Anzahl der Auditfragen, sog. Protocol Questions, aktualisiert.</p> <p>Mit der Aktualisierung der Auditfragen erfolgte auch eine Strukturänderung dieser. Daraus resultierte, dass der Istzustand für 2022 sich geringfügig verringert hat. Diese strukturbedingte Absenkung des Zielwerts bleibt so lange bestehen, bis eine, durch die ICAO durchzuführende, erneute Validierung abgeschlossen ist und damit die zufriedenstellende Implementierung der ICAO-Vorgaben bei den österreichischen Zivilluftfahrtbehörden bestätigt werden kann. Der Zeitpunkt für eine erneute Validierung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben.</p>
--	---

Kennzahl 41.1.2	Anteil der Lastkraftwagen (LKW) bei denen Mängel mit Gefahr in Verzug bei technischen Unterwegskontrollen festgestellt werden					
Berechnungsmethode	Anzahl der Fahrzeuge mit Mängeln mit Gefahr im Verzug wird bezogen auf die Gesamtanzahl der bei technischen Unterwegskontrollen geprüften Fahrzeuge					
Datenquelle	Gemäß § 58a Abs. 7 KFG 1967 gespeicherte Gutachtendaten in der Begutachtungsplakettendatenbank					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	23,84	24,88	24	24	24	24
	<p>Fahrzeuge mit technischen Mängeln stellen eine erhebliche Gefahr für die Fahrer:innen selbst und für andere Verkehrsteilnehmer:innen dar. Es wird daher durch technische Unterwegskontrollen ein hohes Niveau der Verkehrs- und Betriebssicherheit bei LKW kontrolliert und sichergestellt. LKW mit Mängeln mit Gefahr in Verzug werden aus dem Verkehr gezogen. Aus der langjährigen Erfahrung mit den Zahlen der technischen Unterwegskontrolle und der durch die Trennung in anfängliche und gründlichere technische Unterwegskontrolle nochmals gesteigerten Effizienz der Kontrollen hat sich ein Zielwert von 24% als verlässliche und gute Größe zur Sicherstellung eines guten durchschnittlichen Zustandsniveaus der Fahrzeugflotte im österreichischen Straßennetz erwiesen. Die Zahl der kontrollierten Fahrzeuge lag 2023 mit knapp über 24 000 um etwa 10% höher als 2022.</p>					

Kennzahl 41.1.3	Risiken für die Gesellschaft im Eisenbahnbereich					
Berechnungsmethode	Gewichtete Gesamtzahl der schwerwiegenden Personenschäden im Berichtsjahr bezogen auf die Gesamtzahl der Zugkilometer pro Jahr					
Datenquelle	Bewertungsbericht der Europäischen Eisenbahnagentur über die Erreichung der gemeinsamen Sicherheitsziele. Gemäß Punkt 3.1.3 des Anhangs der Entscheidung 2009/460/EG teilt die Agentur der Kommission bis zum 31. März jedes Jahres das Ergebnis der Bewertung mit. Diese werden auf der Website der Agentur ( <a href="http://www.era.europa.eu">www.era.europa.eu</a> ) veröffentlicht (z.B. Assessment of achievement of safety targets - 2021).					
Messgrößenangabe	Nationaler Referenzwert					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	119,06	108,25	≤ 329	≤ 329	≤ 329	≤ 329
	<p>Als Zielzustand wurde die relative Kennzahl in Form des Nationalen Referenzwertes (NRV) von 329 (gemäß Durchführungsbeschluss 2013/2753/EU), welcher den Mitgliedsstaaten vorgegeben wurde, verwendet. Dabei wird die Anzahl der (gewichteten) schwerwiegenden Personenschäden bei Eisenbahnunfällen in Relation zur Verkehrsleistung gesetzt. Dadurch und durch die jährlichen Beobachtungen des Istzustandes ist eine internationale Vergleichbarkeit gegeben und sind nationale Entwicklungen ersichtlich. In Österreich liegt daraus abgeleitet ein höheres Sicherheitsniveau vor als im Vergleich zum EU-weiten Durchschnitt. Die Ist- und Zielzustände beziehen sich auf die jeweiligen Berichtsjahre. Die EU-Durchschnittswerte lagen im Jahr 2021 bei rund 318,7, im Jahr 2022 bei rund 360,46 und im Jahr 2023 bei rund 331,26. Die mit der Entwicklung dieser Kennzahl in Verbindung stehenden Tätigkeiten, Entwicklungen und Erfahrungen können dem Jahresbericht der nationalen Sicherheitsbehörde gemäß § 13a des Eisenbahngesetz 1957 – EisbG entnommen werden. Dieser ist unter <a href="http://www.bmimi.gv.at">www.bmimi.gv.at</a> abrufbar. Der aktuelle im Jahr 2025 veröffentlichte Bewertungsbericht befasst sich mit dem Ergebnis für das Berichtsjahr 2023 und es wird daher der Istzustand 2023 als letzter verfügbarer Wert erfasst.</p>					

**Wirkungsziel 2:**

Forcierung der Mobilitätswende zur Erreichung der Klimaneutralität 2040

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Mobilität dient zur Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse, der Warentransport trägt entscheidend zum wirtschaftlichen Fortkommen bei. Gleichzeitig ist die Bekämpfung der Klimakrise im Verkehrssektor besonders herausfordernd. Die Mobilitätswende erfordert Maßnahmen um Verkehr zu vermeiden, zu verlagern und zu verbessern und den Anteil des Umweltverbunds aus Fuß- und Radverkehr, öffentlichen Verkehrsmitteln (insb. Schiene) und geteilter Mobilität deutlich zu steigern. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Unterziel 3.9), „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziel 8.4), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziele 9.1 und 9.4), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziele 11.2, 11.3, 11.6, 11.a und 11.b) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.2 und 13.3) bei.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Die Verkehrswende soll zu weniger Verkehr durch nachhaltige Standort- und Raumplanung, einer Verlagerung des Verkehrs auf den Umweltverbund und zur Verbesserung des verbleibenden Verkehrs beitragen. Im Regierungsprogramm 2025-2029 bekennt sich die Bundesregierung zum Green Deal der EU und setzt sich für eine effektive Umsetzung der entsprechenden Rechtsakte des „Fit for 55“-Pakets ein.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 41.2.1	Personenkilometer im Schienenpersonenverkehr					
Berechnungsmethode	Erhebung der Schienen-Control GmbH, Personenkilometer im Schienenpersonenverkehr stellen die Summe der von allen Fahrgästen im gesamten Schienennetz (ÖBB und Privatbahnen) zurückgelegten Kilometer pro Jahr dar. Die Daten werden von den einzelnen Bahnen anhand von Zählungen und Fahrkartenverkäufen hochgerechnet und an die Schienen-Control GmbH gemeldet, die diese zusammenführt.					
Datenquelle	<a href="https://schienencontrol.gv.at">https://schienencontrol.gv.at</a>					
Messgrößenangabe	Mrd. Personen-km					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	12,9	14,6	> 13,02	> 13,08	> 13,15	> 13,22
	Die COVID-19-Pandemie hatte starke Auswirkungen auf die Kennzahl. Aufgrund der 2021 weiter bestehenden Reiserestriktionen (2. und 3. Welle) war weiterhin ein Nachfragerückgang gegeben. Im Jahr 2022 hat sich die Nachfrage wieder erholt. 2023 konnte das Vor-COVID-19-Niveau wieder erreicht werden. Die Festlegung der Zielzustände ab 2025 erfolgte auf Basis von langfristigen Planungen unter der Annahme, dass die Nachfrage im Schienenpersonenverkehr über einen längeren Zeithorizont grundsätzlich schwanken kann.					

Kennzahl 41.2.2	Modal Split im Schienengüterverkehr					
Berechnungsmethode	Der Modal Split im Schienengüterverkehr ergibt sich als Anteil der Transportleistung (Tonnenkilometer) an der gesamten Transportleistung.					
Datenquelle	Eurostat					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	30,2	29	30	28	28	29

	<p>Der Modal Split ist eine Kennzahl, die den Anteil eines Verkehrsträgers an der gesamten Verkehrsleistung angibt. Für das BMIMI ist dabei der Anteil des Schienengüterverkehrs maßgeblich. Die Einheit sind dabei Tonnenkilometer, d.h. das Produkt aus Transportaufkommen und Transportweite. Aufgrund der gegenüber der Straße deutlich höheren Energieeffizienz der Schiene ist eine Steigerung des Anteils der Schiene am Güterverkehr im Mobilitätsmasterplan 2030 als wichtiges Ziel definiert, stellt aber aufgrund unterschiedlicher Rahmenbedingungen und Trends des europäischen Verkehrsmarktes und der Infrastruktur eine besondere Herausforderung dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Modal Split im Bereich der Schiene ist in Österreich bereits heute durch einen im Europäischen Vergleich hohen Anteil gekennzeichnet.</li> <li>- Derzeit stellt sich das Umfeld für den Schienengüterverkehr sehr ungünstig dar, beispielsweise durch die umfassenden Infrastruktursperren im deutschen Eisenbahnnetz in den nächsten Jahren. Trotz gezielter Förderungen und begleitender Strategien zu einer Anpassung des Transportsektors ist in den nächsten Jahren mit einem leichten Rückgang des Modal Split zu rechnen. Mittelfristig können die Effekte des laufenden Infrastrukturausbaus und Ausrollung technologischer Neuerungen (z.B. DAK, ETCS) Verbesserungen bringen.</li> <li>- Kurzfristig ist, da die derzeit ungünstige Wirtschaftsentwicklung verstärkt die Schiene trifft, mit einem weiteren Rückgang des Schienenanteils im Modal Split zu rechnen.</li> </ul> <p>Für das Jahr 2023 liegen noch keine Daten von Eurostat vor, die Daten von Statistik Austria weisen einen Rückgang des Bahnanteils auf. Der angegebene Istzustand für 2023 ist ein Schätzwert basierend auf den Werten von Statistik Austria.</p> <p>Hinweis: Bei der Berechnung des Modal Split werden die Daten aus dem Bereich von Eurostat herangezogen. Diese weisen einen geringfügig höheren Modal Split aus, als in der Realität zu beobachten wäre. Ursachen sind dabei unter anderem die fehlende Erfassung von Drittstaaten innerhalb der Europäischen Statistiken. Um eine bessere Vergleichbarkeit mit anderen Mitgliedsstaaten der EU zu gewährleisten wird auf diese Kennzahl zurückgegriffen.</p>
--	--

Kennzahl 41.2.3	Anteil der Personenkraftfahrzeuge (Klasse M1) mit emissionsfreien Antrieben an den Neuzulassungen					
Berechnungsmethode	Erfassung PKW-Neuzulassungen durch Statistik Austria					
Datenquelle	Bundesanstalt Statistik Österreich					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	15,9	19,9	30	22	26	32
	<p>Für die Zielsetzung der Bundesregierung, Klimaneutralität in Österreich bis 2040 zu erreichen, ist es erforderlich, das Verkehrssystem nach dem Prinzip „Verkehr vermeiden, Verkehr verlagern und Verkehr verbessern“ zu transformieren. Jene Anteile, des motorisierten Verkehrs, die nicht vermieden oder auf den Umweltverbund verlagert werden können müssen durch emissionsfreie Antriebsformen ersetzt werden.</p> <p>2024 ist die Kennzahl rückläufig. Mehrere Faktoren lassen wieder einen Zuwachs der Kennzahl ab 2025 erwarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsetzen des verschärften Zielniveaus der EU CO<sub>2</sub>-Flottengrenzwerte für die Fahrzeughersteller mit -15% von 2025 bis 2029</li> <li>- Die Förderangebote des Bundes für emissionsfreie Pkw sowie Ladeinfrastruktur</li> </ul> <p>Zu den emissionsfreien Antrieben zählen sowohl batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) als auch Wasserstoff-Brennstoffzellenfahrzeuge (FCEV). Im Jahr 2023 wurden 47.621 BEV und 10 FCEV der Klasse M1 neu zugelassen.</p>					

Kennzahl 41.2.4	Anteil der schweren Lastkraftfahrzeuge (N3) mit emissionsfreien Antrieben an den Neuzulassungen					
Berechnungsmethode	Erfassung LKW-Neuzulassungen durch Statistik Austria					
Datenquelle	Bundesanstalt Statistik Österreich					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	0,55	0,42	1,5	3	5	9



	<p>Für die Zielsetzung der Bundesregierung, Klimaneutralität in Österreich bis 2040 zu erreichen, ist es erforderlich, das Verkehrssystem nach dem Prinzip „Verkehr vermeiden, Verkehr verlagern und Verkehr verbessern“ zu transformieren. Jene Anteile des Straßengüterverkehrs, die nicht vermieden oder auf umweltfreundliche Transportmodi (Schiene, Schiff) verlagert werden können, müssen mittels emissionsfreier Antriebsformen transportiert werden.</p> <p>Auf Basis u.a. folgender Faktoren, wird mit einem sukzessiven Anstieg der emissionsfreien Neuzulassungen gerechnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sukzessive Erweiterung der Angebotspalette emissionsfreier Fahrzeuge bei sinkenden Preisen sowohl bei der Anschaffung als auch im laufenden Betrieb (insb. durch die Umstellung von Kleinserien- auf Serienherstellung)</li> <li>- Aufbau der Ladeinfrastruktur und Umsetzung der Vorgaben aus der EU-Verordnung zum Aufbau alternativer Infrastruktur (AFIR)</li> <li>- Mautbonus für emissionsfreie Fahrzeuge in Österreich</li> <li>- ENIN Förderprogramm für die Anschaffung emissionsfreier Lkw und Errichtung von Infrastruktur</li> <li>- Ab 2025 gelten erstmals auch EU CO<sub>2</sub>-Flottenziele für die Fahrzeughersteller (minus 15% von 2025 bis 2029)</li> </ul> <p>Zu den emissionsfreien Antrieben zählen sowohl batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) als auch Wasserstoff-Brennstoffzellenfahrzeuge (FCEV). Im Jahr 2023 wurden 14 BEV der Klasse N3 neu zugelassen.</p>
--	---

Kennzahl 41.2.5	CO <sub>2</sub> -Emissionen im Verkehr					
Berechnungsmethode	Berechnungen des Umweltbundesamtes im Zuge der Luftschadstoff-Inventur für Treibhausgase					
Datenquelle	Umweltbundesamt					
Messgrößenangabe	tCO <sub>2</sub> eq (Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent)					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	20,6	19,8	19,5	18,8	18,5	18
	Jährlich wird vom Umweltbundesamt bis zum 31. Juli die vorläufige Abschätzung für das Berichtsjahr X-1 in Form der sogenannten Nahzeitprognose veröffentlicht. Maßnahmen, welche die Entwicklung der Kennzahl positiv beeinflussen sind im Verkehrsbereich u.a. die kontinuierliche Erweiterung der Angebote im Öffentlichen Verkehr, die Weiterentwicklung der Förderungen für Elektromobilität sowie die CO <sub>2</sub> -Bepreisung für fossile Kraftstoffe, die ab 1.1.2027 vom europäischen ETS-2 System abgelöst werden soll.					

### Wirkungsziel 3:

Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Vorhaltung und Ausbau der Infrastruktur ist Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich. Die Gewährleistung der Mobilität für alle mit dem verkehrspolitischen Schwerpunkt der Förderung des öffentlichen Verkehrs unter besonderer Berücksichtigung der Einführung neuer, umwelt- und klimafreundlicher Mobilitätsformen und Mobilitätsdienstleistungen sowie des Vortreibens der Digitalisierung im Mobilitätsbereich sind Kernaufgaben des Ressorts. Die Sicherung der Mobilität, als eine wesentliche Zielsetzung des BMIMI, wurde durch die COVID-19-Pandemie nochmals deutlich hervorgehoben, insbesondere zur Bewältigung des kurzfristig geänderten Mobilitätsverhaltens. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziel 8.4), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziele 9.1 und 9.4), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziele 11.2, 11.3, 11.6, 11.a und 11.b) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.2 und 13.3) bei.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Zugänglichkeit zum öffentlichen Verkehr, Gestaltung und Entwicklung des Mautsystems im Sinne einer modernen und nachhaltigen Mobilität, Verträge mit Verkehrsverbundorganisationen und Personenverkehrsunternehmen zur Einführung der Klimatickets, Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung der Infrastruktur für den Personen- und Güterverkehr, der Verkehrsdienstleistungen und der Klimatickets, österreichweiter Ausbau der Infrastruktur für die Aktive Mobilität (z.B. regionale und städtische Radverkehrsnetze, Radschnellverbindungen, Fußgängerzonen, Begegnungszonen, etc.) und breite Förderung des Rad- und Fußverkehrs durch Bund, Länder und Gemeinden. Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr.

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.3.1	Anteil der Wohnbevölkerung, die in einer Öffentlichen Verkehr (ÖV)-Güteklasse E oder besser wohnt					
Berechnungsmethode	Die ÖV-Güteklasse eines Standorts wird anhand seiner Entfernung zur nächsten ÖV-Haltestelle sowie durch die Angebotsqualität (Dichte) des ÖV an dieser Haltestelle definiert. Durch eine Verschneidung von Rasterdaten der Wohnbevölkerung ist es möglich, den Anteil der Bevölkerung in jeder ÖV-Güteklasse zu berechnen. Es gibt 7 Güteklassen A bis G, wobei A die Beste ist. Die ÖV-Güteklassen sind ein österreichweit einheitliches Modell zur räumlichen Darstellung der Erschließungsqualität von Standorten und Gebieten durch öffentliche Verkehrsmittel und wurden im Rahmen der ÖREK-Partnerschaft (Österreichisches Raumentwicklungskonzept) "Plattform Raumordnung & Verkehr" erarbeitet.					
Datenquelle	ÖV-Güteklassen: Berechnungen von AustriaTech im Auftrag des BMIMI und in Abstimmung mit der ÖROK. Bevölkerungsdaten: Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	63,7	64,6	65	65,5	65,8	67
<p>Der Indikator ist ein wesentliches Maß für den Zugang der Bevölkerung zum Öffentlichen Verkehr. Folgende Faktoren beeinflussen ihn:</p> <p>Das ÖV-Angebot: Eine Verbesserung des ÖV-Angebots bewirkt einen steigenden Indikator. Das ÖV-Angebot ist nur zum Teil in der Zuständigkeit des BMIMI, sondern wird auch stark von der Bestellung gemeinwirtschaftlicher Leistungen durch die Länder, aber auch von Städten beeinflusst.</p> <p>Die räumliche Entwicklung: Eine verstärkte Siedlungsentwicklung im Umfeld der ÖV-Haltestellen würde den Indikator auch steigen lassen. Die räumliche Entwicklung liegt nicht in der Zuständigkeit des Bundes.</p> <p>Zwischen 2020 und 2023 hat der Indikator kontinuierlich zugenommen. In diesem Zeitraum fanden auch entsprechende Ausweitungen der VDV-Bestellungen und damit des ÖV-Angebots statt. Die als Schwellenwert herangezogene Klasse E ist definiert als „sehr gute Basiserschließung im ländlichen Raum“, die Klassen A bis D beziehen sich auf den Ballungsraum.</p>						

Kennzahl 41.3.2	Länge des sicheren Radverkehrsnetzes					
Berechnungsmethode	Auswertung Graphenintegrationsplattform					
Datenquelle	Graphenintegrationsplattform					
Messgrößenangabe	km					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2028
	14.724	18.229	14.900	18.900	19.000	19.200
<p>Vom derzeit für das Radfahren zulässigen Straßennetz in der Länge von rd. 175.000 Kilometer sind 2024 nur rd. 18.700 Kilometer sicher mit dem Fahrrad befahrbar. Das sichere Radverkehrsnetz umfasst folgende Elemente: Radwege, Geh- und Radwege, Mehrzweckstreifen, Radfahrstreifen, Begegnungszonen, Fahrradstraßen sowie Straßen mit einer maximalen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Auf allen anderen Straßen ist ein sicheres Radfahren im Mischverkehr nicht möglich. Durch die klimaaktiv mobil Förderung für Radprojekte von Bundesländern und Gemeinden sowie durch mehr Tempo 30 auf Nebenstraßen im Ortsgebiet in Folge von klimaaktiv mobil Beratungen soll die Länge des sicheren Radverkehrsnetzes erhöht werden. Der Zuwachs an Tempo 30 km/h Strecken auf Gemeindestraßen ist besonders volatil und hat neben der verbesserten Datenqualität in der GIP einen wichtigen Einfluss auf den Indikator.</p>						

Kennzahl 41.3.3	Elektrifizierungsgrad im ÖBB-Streckennetz					
Berechnungsmethode	[Streckenlänge des elektrifizierten Streckennetzes der ÖBB-Infrastruktur AG (ein- und zweigleisige Strecken)] / [Streckenlänge des Gesamtnetzes der ÖBB-Infrastruktur AG]					
Datenquelle	ÖBB-Infrastruktur AG, Daten veröffentlicht auf <a href="https://infrastruktur.oebb.at/de/unternehmen/zahlen-daten-fakten">https://infrastruktur.oebb.at/de/unternehmen/zahlen-daten-fakten</a>					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	74,2	76,3	76	76,3	77,1	85

## Bundesvoranschlag 2026

	<p>Der gesamte Bahnverkehr am Netz der ÖBB soll langfristig dekarbonisiert werden. Dazu ist ein Mix aus strecken- und fahrzeugseitigen Maßnahmen vorgesehen. Auf Grundlage von wirtschaftlichen Analysen wird definiert, ob eine Strecke durch Errichtung einer Oberleitung streckenseitig oder durch den Einsatz von Zügen mit alternativen Antrieben (z.B. Akkutriebwagen) fahrzeugseitig dekarbonisiert werden soll. Als Teilaspekt davon soll der streckenseitige Elektrifizierungsgrad bis 2030 schrittweise auf 85% angehoben werden.</p> <p>Aufgrund der Übernahme der GKB-Strecken (Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH) in das Netz der ÖBB-Infrastruktur AG erhöht sich ab dem Jahr 2024 die Anzahl der Streckenkilometer bei gleichbleibender Zahl der elektrifizierten Strecken-km. Dadurch kommt es zu einer prozentuellen Abnahme des Elektrifizierungsgrades ab 2024.</p> <p>Methodischer Hinweis:</p> <p>Im BVA 2024 ist es bei der zugrundeliegenden Berechnungsmethode zu einer Änderung gekommen. Bisher wurde der Indikator „betriebliche Länge“ verwendet, dieser wurde auf die „bauliche Länge“ umgestellt. Dadurch soll die Einheitlichkeit und Harmonisierung der Daten sichergestellt werden, ebenso wird dieser Indikator von der ÖBB Infrastruktur AG in ihren Veröffentlichungen verwendet.</p>
--	---

Kennzahl 41.3.4	Anteil der Fahrgäste, denen eine barrierefreie Verkehrsstation zur Verfügung steht					
Berechnungsmethode	Die Kennzahl Barrierefreiheit berechnet sich mittels Division der Summe der Reisenden (pro Werktag, gemittelt) an barrierefreien Bahnhöfen und Haltestellen durch die Summe der gesamten Reisenden					
Datenquelle	ÖBB-Infrastruktur AG, Daten veröffentlicht auf <a href="https://infrastruktur.oebb.at/de/unternehmen/zahlen-daten-fakten">https://infrastruktur.oebb.at/de/unternehmen/zahlen-daten-fakten</a>					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	86	87	88	89	89	90
	Ziel ist bis zum Jahr 2027 alle Verkehrsstationen Personenverkehr (VKS-P) mit mehr als 1.000 Reisenden pro Tag sowie weitere wichtige Verkehrsstationen (wie z.B. multimodale Umsteigeknoten, Points of interests (POI)) im Netz der ÖBB-Infrastruktur AG barrierefrei auszugestalten. Das bedeutet, dass bis 2027 ca. 100 zusätzliche Bahnhöfe barrierefrei werden. Im Jahr 2025 sollen 89% der täglichen Ein- und Aussteiger barrierefreie Verkehrsstationen nützen können. Bis zum Jahr 2027 soll dieser Anteil auf 90% und bis zum Jahr 2030 auf über 91% ansteigen.					

Kennzahl 41.3.5	Marktdurchdringung des Klimatickets in % der Bevölkerung					
Berechnungsmethode	Marktdurchdringung: Anteil Summe Absatz Klimatickets (Österreich und Region) gemessen an Jahresdurchschnittsbevölkerung Österreich des jeweiligen Kalenderjahres gemäß Statistik Austria.					
Datenquelle	BMIMI, Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften, Verkehrsunternehmen, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	14,6	16,3	14,8	16,8	17	17,2
	Die Einführung des KlimaTicket Österreich und die Unterstützung regionaler KlimaTickets in den Bundesländern erfolgt seit 2021. Der initiale Zielpfad wurde auf Basis von Vertriebsdaten vor der KlimaTicket-Reform sowie unter rationalen Verhaltensannahmen modellbasiert hergeleitet. Nach einer deutlich über den Planannahmen liegenden Markthochlaufphase wurden ab dem Zielzustand 2025 jährliche Steigerungsraten der Marktdurchdringung von 0,2 Prozentpunkten angenommen. Dass der Istzustand 2023 bereits deutlich über dem angestrebten Zielzustand liegt, zeigt den Erfolg der KlimaTicket-Reform. Methodischer Hinweis: Aufgrund einer Änderung der zugrundeliegenden Berechnungsmethode kommt es zu einer Anpassung der Istzustände ab 2023 und der Zielzustände ab 2025. Bisher wurde der Indikator auf Basis der Jahresdurchschnittsbevölkerung Österreich 2019 gemäß Statistik Austria gemessen. Dieser soll nun auf die aktuelle Jahresdurchschnittsbevölkerung Österreich des jeweiligen Kalenderjahres gemäß Statistik Austria umgestellt werden. Der Istzustand 2022 wird entsprechend der alten Berechnungsmethodik beibehalten. Durch die gesteigerte Nachfrage an Jahresnetzkarten zählen mit Dezember 2023 rund 16,3% aller in Österreich lebenden Menschen zu Stammkundinnen und Stammkunden des Öffentlichen Verkehrs.					

**Wirkungsziel 4:**

Gleichstellungsziel

Women in Transport – Steigerung der Beschäftigungszahlen von Frauen und Erhöhung der Chancengleichheit im Verkehrssektor

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Frauen sind im Verkehrssektor europaweit nach wie vor unterrepräsentiert: etwas mehr als 20% weibliche Beschäftigte im Schnitt über alle Verkehrsträger hinweg (EK, 2017). 2017 wurde auf EK-Initiative „Women in Transport“ ins Leben gerufen bzw. die „EU Platform for Change“ gegründet. Österreich bekennt sich zu dieser Initiative und leistet mit der gleichnamigen nationalen Plattform zu „Women in Transport“ (WiT) einen Beitrag zur Erhöhung des Frauenanteils im Verkehrssektor. Ziel ist es, den Anteil der weiblichen Beschäftigten bei repräsentativen Verkehrsunternehmen und Verkehrsforschungsinstitutionen, welche sich zur nationalen WiT-Absichtserklärung bekennen, zu erhöhen. Dazu zählen ua: AIT, ASFINAG, Austria Tech, Austro Control, Hafen Wien, Joanneum Research, Klima- und Energiefonds, Linz AG, Österreichische Post AG, ÖBB Holding, Schienen-Control, SCHIG, via donau, Wiener Linien, Wiener Stadtwerke. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 5. Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen“ (Unterziel 5.5) bei. Durch die nachhaltige Etablierung der nationalen Plattform zu „Women in Transport“ (WiT) und den damit verbundenen Umsetzungsmaßnahmen sollen die Arbeits- und Karrierebedingungen für Frauen - besonders auch nach der Karenz, bei Teilzeit und Schichtarbeit - verbessert werden, um Chancengleichheit zu ermöglichen.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Nachhaltige Etablierung der nationalen Plattform zu „Women in Transport“ (WiT)

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 41.4.1	Anteil der Frauen unter den Beschäftigten in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Berechnungsmethode	Erhebung des Durchschnittswerts des Frauenanteils an den Beschäftigten in Relation zu den Beschäftigten insgesamt in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Datenquelle	BMIMI					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	26,81	27,43	27	28	28,5	29
	Bei den rund 20 Mitgliedern der nationalen WiT-Plattform (Unternehmen aus dem Verkehrssektor) stieg der durchschnittliche Frauenanteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten 2023 auf über 27%. Mit der Erarbeitung der nationalen WiT-Absichtserklärung inklusive eines umfassenden Maßnahmenbündels wurde das Ziel gesetzt, diesen Frauenanteil kontinuierlich zu erhöhen: zunächst auf 25% im Jahr 2022 und in den Folgejahren jährlich um jeweils mindestens 0,5%-Punkte. Da der Istzustand 2022 bereits über dem angestrebten Zielzustand liegt, erfolgte eine Anpassung der Zielzustände ab dem Jahr 2024. Auch in den Folgejahren wird weiterhin eine kontinuierliche Steigerung angestrebt.					

Kennzahl 41.4.2	Anteil der Frauen unter den Beschäftigten in Führungspositionen in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Berechnungsmethode	Erhebung des Durchschnittswerts des Frauenanteils an den Beschäftigten in Führungspositionen in Relation zu den Beschäftigten in Führungspositionen insgesamt in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Datenquelle	BMIMI					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	22,37	24,08	22,5	24,5	25	25,5
	Bei den rund 20 Mitgliedern der nationalen WiT-Plattform (Unternehmen aus dem Verkehrssektor) stieg der durchschnittliche Frauenanteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten in Führungspositionen 2023 auf über 24%. Mit der Erarbeitung der nationalen WiT-Absichtserklärung inklusive eines umfassenden Maßnahmenbündels wurde das Ziel gesetzt, diesen Frauenanteil kontinuierlich zu erhöhen: zunächst auf 21% im Jahr 2022 und in den Folgejahren jährlich um jeweils mindestens 0,5%-Punkte. Da der Istzustand 2022 bereits über dem angestrebten Zielzustand liegt, erfolgte eine Anpassung der Zielzustände ab dem Jahr 2024. Auch in den Folgejahren wird weiterhin eine kontinuierliche Steigerung angestrebt.					

## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
41.01.01		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 0,002 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen
41.01.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 60,000 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen
41.02.01		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 327,302 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen
41.02.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 28,532 Mio. Euro für den U-Bahn Bau
41.02.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 48,500 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.02.04.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 9,002 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.02.06.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 43,902 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.03.01		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 338,700 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.01.03	7218000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,200 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029
41.01.03	7278000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,129 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029
41.01.03	7800000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,371 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029
41.02.02	7352000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 4,810 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029
41.02.06.02	7470200	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 1,000 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029
41.02.06.02	7470210	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 1,000 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029
41.03.01	7270000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 12,800 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029

### Abkürzungen

ACG	Austro Control - Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung
ASFINAG	Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG
BBG	Bundesbahngesetz
BHG	Bundeshaushaltsgesetz
CEMT	Europäische Konferenz der Verkehrsminister
DB	Detailbudget
ENIN	Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur
EBIN	Emissionsfreie Busse und Infrastruktur
EU	Europäische Union
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
EUIPO	Europäisches Amt für Geistiges Eigentum
FTI	Forschung, Technologie und Innovation
FE	Forschung und Entwicklung
HWS	Hochwasserschutz
ITF	International Transport Forum
KFG	Kraftfahrgesetz
KLIEN	Klima- und Energiefonds
LFG	Luftfahrtgesetz
ÖAeC	Österreichischer Aero Club
ÖPNRV-G	Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz
OZB	Oberste Zivilluftfahrtbehörde
PCP	Personalcontrollingpunkte
PISt	Planstellen
RRF	Recovery and Resilience Facility
SCHIG	Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH

StVO	Straßenverkehrsordnung
SUB	Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes
TER	Transeuropäische Eisenbahnen
VBÄ	Vollbeschäftigtenäquivalente
VDV	Verkehrsdienstevertrag SCHIG-ÖBB und Verkehrsdiensteverträge SCHIG-Privatbahnen
via donau - ÖWG	via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H.
VSF	Verkehrssicherheitsfonds
VSS	Österreichische Verkehrssicherheitsstrategie
WIPO	Weltorganisation für Geistiges Eigentum
WiT	Women in Transport